



Kolleg St. Thomas Vechta

Kolleg-Block 2026 /2027

Name: _____

Vorname: _____

Klasse: _____



GROWTH MINDSET



Growth Mindset

- Glaube daran: Du kannst immer dazulernen.
- „Noch nicht können“ heißt: Mit Übung lernst du es!
- Fehler = Chance zu Lernen

- Fixed Mindset
- Glaube: Ich kann das (nicht).
 - Gibst schneller auf statt zu üben.

Was macht das Growth Mindset aus?



- Deine innere Haltung macht den Unterschied.
- Dein Gehirn ist wie ein Muskel - es wächst, wenn du es trainierst.
- Du glaubst an deine Kraft und bleibst motiviert.
- Neue Erfahrungen machen dich stärker.



Was kannst du dafür tun?

- **FEHLER ALS CHANCE:** Fehler werden als Lernmöglichkeiten gesehen, nicht als Versagen.
- **ANSTRENGUNG LOHNT SICH:** Der Weg ist wichtiger als das Ergebnis und durch Übung kann jeder Fortschritte erzielen.
- **NOCH NICHT:** Fähigkeiten können sich entwickeln.
- **AUSPROBIEREN:** Neues wagen, neugierig und offen bleiben, Herausforderungen annehmen.

WIE GEHST DU MIT HERAUSFORDERUNGEN UND
MISSERFOLG BEIM LERNEN UM?

Schau dir die unten abgebildeten Köpfe an. Was fällt dir auf?
Welche Glaubenssätze möchtest du kultivieren?

FIXED-MINDSET

Ich kann das nicht

Ich gebe auf

Ich habe einen Fehler gemacht

Ich bin nicht gut darin

Das ist zu schwer

Ich bin nicht so gut
darin wie andere



VIELE MENSCHEN
SIND MAL SO UND
MAL SO DRAUF.
WIE WIR SIND,
KANN SICH
ÄNDERN:

ES KOMMT DARAUF AN,
WORÜBER WIR REDEN,
MIT WEM WIR
ZUSAMMEN SIND
UND OB WIR HEUTE
GUT ODER SCHLECHT
DRAUF SIND.

GROWTH-MINDSET

Ich kann das NOCH nicht!

Ich kann eine andere Strategie ausprobieren

Fehler helfen mir, zu lernen

Es könnte etwas Zeit und Mühe kosten, das zu lernen

Je mehr ich übe, desto einfacher wird es

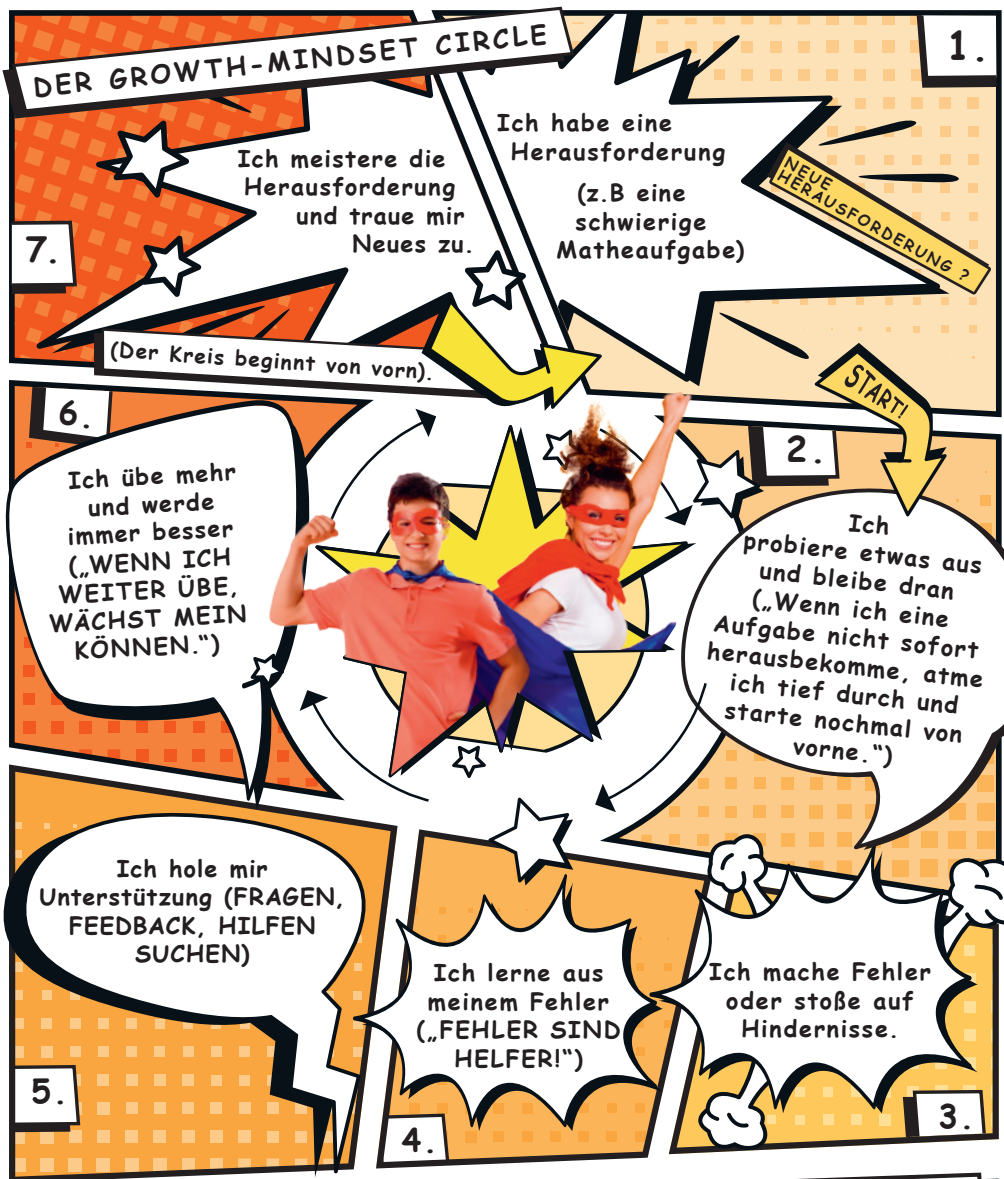
Jeder ist auf seine Weise talentiert!

SELBSTEINSCHÄTZUNG

Wo stehst du gerade jetzt?

FIXED

GROWTH



WIE KÖNNEN ERWACHSENE KINDER UNTERSTÜTZEN ??

Fehler als Lernchance vermitteln und Kinder ermutigen, Herausforderungen als Möglichkeiten zu sehen, sich weiterzuentwickeln.

Den Lernprozess und die Anstrengung loben, statt nur das Ergebnis zu bewerten (z. B. „Du hast dich angestrengt!“ statt „Du bist schlau.“).

Selbst als Vorbild agieren, indem sie eigene Fehler offen ansprechen und zeigen, wie sie daraus lernen und neue Dinge ausprobieren.

Name: _____

Anschrift: _____

Klasse: _____

Telefon/Handy: _____

Im Notfall wenden an: _____

Detaillierte und aktuelle Informationen über das Kolleg St. Thomas können Sie unserer Homepage entnehmen.

Anschrift: Kolleg St. Thomas
Dominikanerweg 45
49377 Vechta
Telefon: 04441-8702-11
Telefax: 04441-8702-18

E-Mail: sekretariat@kolleg-st-thomas.de

Internet: www.kolleg-st-thomas.de

Schulleiter: Pater Christian Flake OP

stellvertr. Schulleiterin: Ute Kirchhoff

Sekretariat: Marion Dölling, Claudia Riesenbeck

Bibliothekarin: Gabriele Spils

Hausmeister: Thomas Kallage

Schülervertreter (SV): Johannes Ricken, Livius Fahlbusch

Vertrauenslehrer:in

und SV-Berater: Uta Mählmann, Frank Hölzen

Beratungslehrer:innen: Monika Hukelmann, Karsten Klövekorn

Schulseelsorge: Sr Kerstin-Marie Berretz, Sr Christina M. Klein,
Sr Gloria Riebesehl

Schulelternratsvorsitz: Matthias Niehues, Nicole Klimaschefski

Förderverein: Sven Hoping, Britta Müller-Schopmans

Schulische Daten.	1
Inhaltsverzeichnis	2
Unsere Homepage (Screenshot)	3
Gebet	4
Meine Lehrer sind erreichbar / Beschwerdeweg	5
Welche Ziele verfolgen wir mit dem Kolleg-Block?	6
Arbeitsraum.	7
Trainingsraum	8
Entschuldigungsverfahren und Beurlaubungen	10
Versetzung und Überspringen	11
Hausordnung.	12
Pausendienstordnung	16
Grundsätze Sportunterricht	18
Unfälle in der Schule oder auf dem Schulweg	21
Formelsammlung.	22
Zeittafel	24
Deutsch - Grammatikübersicht	26
Deutsch - Wortarten	27
Kalendarium	28
So kann eine Woche aussehen	32
Hausaufgaben	33
Notizen	128
Namensschild	131
Beratung und Unterstützung	132
Verhaltenskodex	133
Lerntipps	134
Förderverein Kolleg St. Thomas.	136
Empfehlung zur Mediennutzung	137
Erdkunde - Deutschlandkarte	138
Stundenplan	139
Statistik für nicht gemachte Hausaufgaben	143



Gebet für das Studium vom hl. Thomas von Aquin

Über alle Worte erhabener Schöpfer,
du hast aus den Schätzen deiner Weisheit
die Teile des Universums in höchster Harmonie geordnet.
Du, der du die wahre Quelle des Lichtes und der Weisheit
und der überragende Ursprung genannt wirst,
du wollest über die Dunkelheiten meines Verstandes
den Strahl deiner Klarheit ergießen
und von mir die doppelte Dunkelheit nehmen,
in der ich geboren bin,
nämlich die Sünde und die Unwissenheit.
Du, der du die Zungen der Kinder beredt machst,
mögest meine Zunge formen
und durch deinen Segen
Anmut auf meine Lippen ausgießen.
Schenke mir beim Erkennen Scharfsinn,
beim Behalten Merkfähigkeit,
beim Hinzulernen Weite und Leichtigkeit,
beim Interpretieren feines Gespür
und beim Formulieren die Gnade,
müheless das rechte Wort zu finden.
Du mögest dem Beginn die rechte Grundlage schenken,
den Fortgang lenken
und den Ausgang vollenden.
Du, der du wahrer Gott und Mensch bist
und der du lebst und herrschst in alle Ewigkeit. Amen

Name	Fächer	Zimmer, Tag, Uhrzeit	E-Mail, Homepage, Telefon

Beschwerdeweg:

Im Falle von Beschwerden der Schüler:innen bzw. der Eltern und Erziehungsberechtigten über die Arbeit der Lehrer soll zuerst ein Gespräch mit den Fachlehrer:innen zur präzisen Klärung des Sachverhaltes gesucht werden. Danach können in der folgenden Abfolge Klassenlehrer:in, Vertrauenslehrer:in oder SV – Berater:in, Mittelstufenkoordinator:in und dann der Schulleiter hinzugezogen werden. Die gewählten Elternvertreter:innen können auch häufig Hilfestellungen geben.

Der vorliegende Kolleg-Block für die Sekundarstufe I soll für Schüler/innen, Eltern und Lehrer/innen ein Forum zur schnellen **Kommunikation und Dokumentation** des Schulalltags werden. Bei sorgfältiger Handhabung ist er eine **Hilfe bei der Organisation des Lernprozesses** und reduziert für alle Beteiligten den Stress, der sich durch „Vergessen“ ergibt. Er ermöglicht den Lehrern, Informationen frühzeitig an die Eltern weiterzugeben. Die **Zettelwirtschaft** für Entschuldigungen und sonstige Mitteilungen sollen soweit wie möglich entfallen.

Der Bereich „Mitteilungen“ ist für Mitteilungen der Eltern an die Schule und umgekehrt vorgesehen. Von der Seite der Lehrerinnen und Lehrer werden hier zum Beispiel (gemäß §24.1 Schulverfassung) fehlende Hausaufgaben, Arbeitsraumbesuche, Besuche im Trainingsraum, Termine, Abgabe von Kostenbeiträgen, Anmeldungen etc. vermerkt. Von Seiten der Eltern sollen hier Entschuldigungen bei Krankheit und andere wichtige Mitteilungen eingetragen werden.

Die Eltern bestätigen mit Ihrer Unterschrift, dass sie die Ereignisse der vergangenen Woche zur Kenntnis genommen haben.

Leitlinien zum Gebrauch des Kolleg-Blocks

- **Die Führung des Kollegblocks wird von der Schule erwartet und durchgesetzt. Sie liegt nicht im individuellen Ermessen des Schülers oder der Eltern. Der Kolleg-Block wird gelegentlich eingesammelt und zur Bewertung des Arbeitsverhaltens auf dem Zeugnis mit herangezogen. Kolleg-Block „vergessen“ wird als nicht angefertigte Hausaufgabe im Statistikbogen eingetragen und bewertet. Der Statistikbogen ist ein Dokument wie eine Klausur.**
- Eintragungen werden mit Füller bzw. Kugelschreiber vorgenommen.
- Die Schülerin oder der Schüler hat den Kollegblock immer dabei.
- Entschuldigungen werden im Feld „Mitteilungen“ eintragen.
- Krankheitstage werden mit dem Vermerk „krank“ sauber durchgestrichen.
- Hausaufgaben werden am Ende der Unterrichtsstunde in das entsprechende Feld eingetragen. Wenn keine Aufgabe gestellt ist, wird das Feld mit einem Querstrich entwertet. Erledigte Aufgaben werden eindeutig abgehakt!
- Lernkontrollen, Tests und Hausaufgaben werden in den Wochenplaner eingetragen. Lernkontrollen und Klausuren werden zusätzlich in den Kalender eingetragen. Am Schuljahresbeginn soll der Klassenlehrer gemeinsam mit den Schülern die Fachlehrerliste ausfüllen sowie die Eintragung der Wochen und der wichtigsten Termine des Schulhalbjahres vornehmen.
- Die Fachlehrer teilen das Erscheinen im Arbeitsraum im Feld „Mitteilungen“ mit. Zusätzlich tragen sie nicht gemachte Hausaufgaben der Übersicht halber in den Statistikbogen hinten ein.
- Die Jahrgangsstufenbetreuer teilen Unregelmäßigkeiten im Sozialverhalten (Trainingsraum) mit.
- Es ist oft hilfreich, wenn Eltern den Kolleg-Block zu Gesprächen und Sprechtagen mitbringen, da im Kolleg-Block viele Dinge dokumentiert sind.

Besondere schulische Arbeitsstunden unter Aufsicht an jedem Montag im Hörsaal:

Gemäß der Schulverfassung (§24 Erziehungsmittel, Abs. 8) wird jeden Montag am Nachmittag im Hörsaal ein Termin für „besondere schulische Arbeitsstunden unter Aufsicht“ angeboten. An diesem Termin werden Schüler*innen verpflichtet, versäumte schulische Leistungen wie Hausaufgaben oder schuldhaft versäumten Unterrichtsstoff nachzuholen. Bei besonders hohem Bedarf, z.B. vor Weihnachten kann zusätzlich am Freitag ein Termin angesetzt werden.

Die Arbeitsstunde beginnt um 13.45 Uhr und endet um 15.20 Uhr. Eine Pause ist nicht vorgesehen. Für Fahrschüler*innen ist anschließend die öffentliche Schülerbeförderung sichergestellt. Die Maßnahme muss einen Tag vorher mitgeteilt werden. (vgl. §24.3)

Fachunterricht (anderer Fächer) darf wegen des Arbeitsraumes nicht ausfallen. Da es sich um eine Erziehungsmaßnahme handelt, müssen die anordnenden Lehrer*innen jede Arbeitsraummaßnahme wegen mehrfach fehlender Hausaufgaben im Kollegblock (Mitteilung Eltern und Statistikbogen) eintragen.

Einsatz und Aufgabenstellung: Stillarbeit im Arbeitsraum wird von den Fachlehrer*innen angeordnet, wenn Schüler*innen massive Mängel beim Arbeitsverhalten aufweisen. Dies ist z. B. der Fall, wenn wiederholt geforderte Aufgaben nicht erledigt werden. Der Besuch wird im Kollegblock vermerkt. Die Lehrer*innen stellen eine Aufgabe. Die Schüler*innen sind ansonsten selbst für die stille Beschäftigung (z.B. Hausaufgaben/Vokabeln) verantwortlich. „Ich weiß nicht, was ich tun soll“, ist kein Grund, sich mit nicht schulischen Gegenständen zu beschäftigen, zu stören oder eher zu gehen.

Erscheinen/Verhalten: Die Aufsicht führt ein Protokoll, in dem wie beim Abitur Studienbeginn (Verspätungen), Verlassen des Raumes (Toilette), Wiedererscheinen und Besonderheiten (Störungen) vermerkt werden. Damit alle Schüler*innen konzentriert arbeiten können, wird streng auf Ruhe und Ordnung geachtet. Falls es während dieser Erziehungsmaßnahme zu Störungen und Fehlverhalten kommt, wird

- der Schüler/die Schülerin des Arbeitsraumes verwiesen. Dies wird protokolliert.
- Am nächsten Schultag informiert die Aufsicht den Schulleiter oder den Koordinator.
- Folgemaßnahmen sind: Klassenlehrerinformation, Tadelseintrag, Notiz in Trainingsraumakte, Wiederholung, gegebenenfalls Elterngespräch.

Nachschreibetermin für versäumte Klausuren

Gleichzeitig wird an diesem Termin die Möglichkeit geboten, Klausuren nachzuholen, ohne dass hierfür anderer Fachunterricht ausfallen muss.

Trainingsraumkonzept

Probleme im Arbeitsverhalten (Arbeitsraum) werden strikt von Problemen beim Sozialverhalten getrennt.

Drei Regeln reichen für einen gelingenden Unterricht aus: Jede/r hat das Recht, ungestört zu lernen. Jede/r hat das Recht, ungestört zu unterrichten. Jede/r hat die Rechte des Anderen zu achten.

Dazu gehört die Achtung unserer Regeln und Ordnungen.

Unsere Schulverfassung beschreibt im §24 die Erziehungsmittel:

24.1 Erziehungsmittel sind pädagogische Einwirkungen mit dem Ziel, Verhaltensänderungen bei Schüler*innen herbeizuführen. Sie sind zulässig, wenn Schüler*innen den Unterricht beeinträchtigen oder in anderer Weise ihre Pflichten verletzen. Sie können von einzelnen Lehrer*innen oder von der Klassenkonferenz angewendet werden.

24.2 Erziehungsmittel sind insbesondere

1. mündliche Rüge, ggf. mit einer schriftlichen Mitteilung der Schule an die Eltern,
2. Wiederholung nachlässig gefertigter Arbeiten,
3. Anfertigung zusätzlicher häuslicher Übungsarbeiten,
4. vorübergehende Wegnahme von Gegenständen, die geeignet sind, den Schulbetrieb zu stören oder Mitschüler zu gefährden,
5. Verweisung aus dem Unterrichtsraum während der Unterrichtsstunde, soweit keine andere Möglichkeit besteht, die Durchführung eines ungestörten Unterrichts zu sichern; die Aufsichtspflicht der Schule bleibt unberührt,
6. Wiedergutmachung,
7. Auferlegung besonderer Pflichten,
8. besondere schulische Arbeitsstunden unter Aufsicht,
9. Nachholen schuldhaft versäumten Unterrichts und
10. Ausschluss von besonderen Klassen- oder Schulveranstaltungen (z. B. Schulfahrten), soweit deren Störung durch den Schüler erwartet werden muss.

Der Trainingsraum erfüllt den § 24.2 Absatz 5 mit Leben. Bei Verstößen gegen unsere Ordnungen oder Störungen des Unterrichts kann die Lehrkraft Schüler*innen in den Trainingsraum schicken. Die Lehrer*innen füllen den Kopf des Trainingsraumprotokolls aus (Schüler*in, Zeit, Kurzbeschreibung des Vorfalles). Die Schüler*innen melden sich beim Lehrerzimmer für den Trainingsraum an, füllen dort selbstständig das Protokoll / den Reflexionsbogen aus, geben dies in den Briefkasten.

Die **Fragestellungen** sind:

1. Was habe ich gemacht?
2. Welche Folgen hat das für mich, die Mitschüler und den Lehrer?
3. Was kann ich in Zukunft besser machen, was werde ich konkret tun, um mein Ziel zu erreichen?

Der Jahrgangsbetreuer reflektiert mit dem Schüler den Vorfall und seine Ausführungen, wenn er Zeit hat. Dies kann auch während anderer Unterrichtsstunden geschehen.

Die **Konzeption** gewährleistet Folgendes:

- einzelpädagogische Betreuung der Störenden ohne Unterrichtsbeeinträchtigungen der Mitschüler.
- Der Jahrgangsstufenbetreuer bildet eine geschulte Instanz zwischen Störenden und Lehrperson (Ausgleichsfunktion).
- Ab ca. drei Besuchen im Trainingsraum oder bei besonderem Anlass findet ein gemeinsames Gespräch Schüler, Eltern, Betreuer statt.
- Die Störenden sind isoliert und ihnen werden die Zuschauer entzogen. Es ist eine klare Fokussierung auf die Personen möglich, die wiederholt negativ auffallen.
- Die zentrale Dokumentation wichtiger Vorfälle ist die notwendige Grundlage für nachhaltige Entscheidungen auf einer gegebenenfalls notwendigen Klassenkonferenz.

Schülerinnen und Schüler sind laut Schulvertrag und §58 NSchG verpflichtet, am Unterricht in den vorgeschriebenen Pflichtstunden sowie in den von ihnen belegten Wahlfächern teilzunehmen.

➤ **Nicht vorhersehbares Fehlen (z.B. aufgrund von Krankheit):**

Versäumnisse aufgrund von Krankheit oder anderen nicht vorhersehbaren Umständen sind der Schule unmittelbar mitzuteilen. Am Tag der Rückkehr ist direkt eine schriftliche Entschuldigung vorzulegen. Diese erfolgt über den Kolleg-Block oder über WebUntis. Bei längeren Erkrankungen ist eine ärztliche Bescheinigung vorzulegen.

Das Versäumnis einer Klausur ist in der Oberstufe grundsätzlich mit einer ärztlichen Bescheinigung zu entschuldigen.

➤ **Entlassung aus dem Unterricht:**

Es ist durch Erlass geregelt, dass „im Falle einer Verletzung oder Erkrankung eine Begleitung auf dem Weg zum Arzt sicherzustellen ist. Dies gilt auch bei einer verletzungs- oder erkrankungsbedingten Entlassung nach Hause, wobei hier gewährleistet sein muss, dass die oder der Verletzte nicht ohne Hilfe zu Hause zurückgelassen wird.“ Aus diesem Grund entlässt ausschließlich eine Lehrkraft eine Schülerin oder einen Schüler verletzungs- oder erkrankungsbedingt aus dem Unterricht. Die Erziehungsberechtigten werden hierüber durch das Sekretariat über den angegebenen Notfallkontakt informiert. Den Transport bzw. die Begleitung der Schülerin bzw. des Schülers stellen die Erziehungsberechtigten sicher. Wird eine Schülerin oder ein Schüler von einem Erziehungsberechtigten abgeholt, so muss eine persönliche Abmeldung der Schülerin bzw. des Schülers im Sekretariat durch eine erziehungsbeauftragte Person erfolgen.

➤ **Beurlaubungen**

müssen von den Erziehungsberechtigten schriftlich beantragt und vorher bewilligt worden sein. Andernfalls gilt das Fehlen als unentschuldigt. Anträge auf Sonderurlaub können nur in wirklich begründeten Fällen berücksichtigt werden. Bis zu einem Unterrichtstag beurlauben die Klassenlehrerinnen und -lehrer. Bei mehr als einem Unterrichtstag beurlaubt immer der Schulleiter. Unterrichtsbefreiung am letzten Schultag vor Ferienbeginn bzw. am ersten Schultag nach Ferienende erteilt nur der Schulleiter. Die Anträge sind rechtzeitig vorzulegen. Andernfalls gilt das Fehlen als unentschuldigt.

Bedingungen der Versetzung

(aus der „Verordnung über den Wechsel zwischen Schuljahrgängen und Schulformen der allgemein bildenden Schulen“ vom 3. Mai 2016)

Versetzungen und Nichtversetzungen beruhen auf pädagogischen Erwägungen, die dazu beitragen sollen, dass der Bildungsweg einer Schülerin oder eines Schülers mit der persönlichen Entwicklung, dem Lernverhalten und dem Leistungsvermögen übereinstimmt. Zugleich soll eine den Unterrichtszielen der Schule angemessene Leistungsentwicklung der aufsteigenden Klasse gesichert werden (vgl. §3).

Eine Schülerin oder ein Schüler ist zu versetzen, wenn die Leistungen in allen Pflicht- und Wahlpflichtfächern mindestens mit „ausreichend“ bewertet worden sind. Nicht ausreichende Leistungen können unter bestimmten Bedingungen ausgeglichen werden (vgl. §3).

Der Versetzungsentscheidung ist das am Ende des Schuljahres erteilte Zeugnis zugrunde zu legen. Die Noten in Fächern, die nur in einem Schulhalbjahr unterrichtet wurden, sind wie die Noten der ganzjährig unterrichteten Fächer zu berücksichtigen (vgl. §4).

Ob die Klassenkonferenz von Möglichkeiten des Ausgleichs Gebrauch macht, steht in ihrer pflichtgemäßen Beurteilung. In die Beurteilung sind die unter pädagogischen und fachlichen Gesichtspunkten wesentlichen Umstände des Einzelfalles einzubeziehen und mögliche Fördermaßnahmen zu berücksichtigen (vgl. §5).

Überspringen eines Schuljahrgangs

Auf Beschluss der Klassenkonferenz und mit Einverständnis der Erziehungsberechtigten kann einen Schuljahrgang überspringen, wer nach den gezeigten Leistungen und bei Würdigung der Gesamtpersönlichkeit fähig erscheint, nach einer Übergangszeit in dem künftigen Schuljahrgang erfolgreich mitzuarbeiten (vgl. §10).

Die Konferenz hat die Frage, ob eine Schülerin oder ein Schüler für fähig gehalten wird, einen Schuljahrgang zu überspringen, in den Fällen zu prüfen, in denen der Notendurchschnitt des Zeugnisses gut oder besser ist oder entsprechende Aussagen in den Lernentwicklungsberichten enthalten sind. Darüber hinaus ist die Prüfung auf Antrag eines Konferenzmitglieds, der Erziehungsberechtigten, der volljährigen Schülerin oder des volljährigen Schülers vorzunehmen (vgl. §10).

Bei Fragen hinsichtlich der Schullaufbahn Ihres Kindes stehen Ihnen die Lehrerinnen und Lehrer des Kollegs St. Thomas gerne beratend zur Seite, um einen Bildungsweg zu ermöglichen, der der individuellen Persönlichkeitsentwicklung und den fachwissenschaftlichen Anforderungen gerecht wird.

HAUSORDNUNG FÜR DAS KOLLEG ST. THOMAS

Das Zusammenleben aller Beteiligten am Kolleg St. Thomas (Schulleiter, Lehrkräfte, Schüler/innen, Angestellte) sollte geprägt sein von gegenseitiger Achtung, Toleranz und Rücksichtnahme, von Offenheit und Fairness beim Austragen von Konflikten sowie von eigener Verantwortung für das Wohl und den guten Ruf der Schule.

1. ZUSTÄNDIGKEITEN

- 1.1. Diese Hausordnung gilt für den Schulbereich.
- 1.2. Hausherr ist der Schulleiter. Als seine Vertreter in ihren verschiedenen Aufgabenbereichen sind die Lehrkräfte, der Hausmeister und der Pächter der Cafeteria tätig. In ihrem Aufgabenbereich haben sie das Recht, auf dem ganzen Schulgelände Schülern/innen und fremden Personen Weisungen zu erteilen.
- 1.3. Das Weisungsrecht des Schulleiters und der Lehrkräfte gegenüber Schülern/innen des Kollegs erstreckt sich auch auf sämtliche Schulveranstaltungen sowie auf den Schulweg (z.B. Unfallverhütung, Verkehrsregelung).
- 1.4. Der jeweils geltende Stundenplan ist verbindlicher Bestandteil der Hausordnung. Alle außerstundenplanmäßigen Aktivitäten und Veranstaltungen im Schulgebäude bzw. auf dem Schulgelände bedürfen der Genehmigung des Schulleiters. Ohne diese Genehmigung darf auch bei anderen Anlässen in keiner Weise der Anschein erweckt werden, dass es sich um eine offizielle schulische Aktion bzw. Veranstaltung handelt.
- 1.5. Die Pausendienstordnung sowie die Ordnung für die Bibliothek sind Bestandteile dieser Hausordnung.

2. SCHULGEBÄUDE – ZUTRITT UND AUFENTHALT

- 2.1. Der Aufenthalt in der Pausenhalle ist ab 7.30 Uhr möglich. Im Übrigen beschränkt sich der Aufenthalt der Schüler/innen auf die ihnen stundenplanmäßig zugeordneten Räume und deren Zugänge.
- 2.2. Zum Verwaltungsflügel haben Schüler/innen nur Zutritt zur Regelung verwaltungsmäßiger und persönlicher Angelegenheiten.
 - a) Sekretariat nur in den großen Pausen (außer in Notfällen)
 - b) Die Lehrer/innen sind aus wichtigen Gründen nach dem Zwischengong am Ende der großen Pausen vor dem Lehrerzimmer zu sprechen.
- 2.3. FeuerTreppen und Fluchttüren dürfen nur im Notfall benutzt werden.
- 2.4. Als Aufenthaltsraum für alle Jahrgangsstufen dient die Cafeteria. Zum ungestörten Studium stehen Stillarbeitsplätze in der Bibliothek zur Verfügung. Springstunden und Wartezeiten sind in diesen Räumen bzw. im Pausengelände zu verbringen.
- 2.5. Vom Schulgelände sich zu entfernen, ist für Schüler/innen der Unter- und Mittelstufe während der Unterrichtszeiten sowie in Springstunden nur in begründeten Ausnahmefällen mit Erlaubnis einer Lehrkraft gestattet. Hierbei entfällt die Aufsichtspflicht.
- 2.6. Während der Mittagspause ist es gestattet, das Schulgelände zur Nahrungsaufnahme auf zeitlich und räumlich angemessenen Wegen zu verlassen. In diesem Fall entfällt die Aufsichtspflicht.

3. SCHULZEITEN

- 3.1. Für alle Klassen und Kurse gelten entsprechend den jeweiligen Stundenplänen die

folgenden Unterrichtszeiten:

1. Std. 07.55 Uhr – 08.40 Uhr
2. Std. 08.40 Uhr – 09.25 Uhr
3. Std. 09.45 Uhr – 10.30 Uhr
4. Std. 10.35 Uhr – 11.20 Uhr
5. Std. 11.35 Uhr – 12.20 Uhr
6. Std. 12.25 Uhr – 13.10 Uhr
7. Std. 13.45 Uhr – 14.30 Uhr
8. Std. 14.35 Uhr – 15.20 Uhr

Der übrige Nachmittagsunterricht wird individuell geregelt.

- 3.2. Die Unterrichtszeiten sind von allen Lehrkräften und Schülern/innen pünktlich einzuhalten. Sollte 5 Minuten nach Unterrichtsbeginn keine Lehrkraft erschienen sein, erkundigt sich der Klassen-/Kurssprecher beim Lehrerzimmer bzw. macht Meldung im Sekretariat. Bei größeren Unregelmäßigkeiten hält die SV Rücksprache mit der betreffenden Lehrkraft oder dem Schulleiter.

4. PAUSENORDNUNG

- 4.1. Zu Beginn der großen Pausen und der Mittagspausen verlassen alle Schüler/innen sofort die Unterrichtsräume und gehen nach draußen. Nach Beginn der Pause geht kein Schüler/in mehr zum Klassenraum. Die Klassenordner sorgen für geschlossene Fenster, Sauberkeit der Tafel und des Raumes sowie gelöschte Beleuchtung. Die unterrichtende Lehrkraft verlässt als letzte Person den Raum. Sie achtet darauf, dass keine Schüler/innen mehr zu den Klassenräumen gehen. Die Schüler/innen nehmen alles für die große Pause Notwendige mit zu den Fachräumen.
- 4.2. In den Klassenräumen wird nicht gegessen.
- 4.3. Das Pausengelände umfasst die Straße zwischen den Schulgebäuden, den Theaterhof, den Parkplatz, den Sportplatz sowie den Titusbogen und die Cafeteria. Es darf von Schülern/innen der Unter- und Mittelstufe ohne Genehmigung nicht verlassen werden. Der gesamte Konventsbereich, Pfadfinderheim und Ökonomie gehören nicht zum Pausengelände. Bei starkem Regen kann der Aufenthalt in der Pausenhalle von der Aufsicht führenden Lehrkraft freigegeben werden.
- 4.4. Zusammen mit den Aufsicht führenden Lehrkräften übernehmen die Schüler/innen der Jahrgangsstufe 10 die Aufsicht. Einzelheiten regelt die Pausendienstordnung.

5. VERHALTENSREGELN

- 5.1. Auf Ruhe, Ordnung und Sauberkeit kann keine Schule verzichten. Jeder(e) einzelne Schüler/in und Lehrkraft ist mitverantwortlich dafür, dass die Schule in gutem Zustand erhalten bleibt, ein ungestörter Betrieb möglich ist und eine Gefährdung anderer ausgeschlossen bleibt.
- 5.2. Einrichtung und Hilfsmittel sind pfleglich und zweckentsprechend zu behandeln. Ausdrücklich untersagt ist es jedem Schüler, sich an Sicherungen, Feuermeldern und elektrischen Einrichtungen zu schaffen zu machen. Wer irgendeinen Schaden verursacht oder feststellt, meldet den Schaden direkt im Sekretariat.
- 5.3. Nach Ende des Unterrichts werden die einzelnen Räume in ordentlichem Zustand verlassen. Die Stühle werden in die Halterungen geschoben bzw. auf die Tische gestellt. Fenster werden geschlossen, das Licht gelöscht. Die unterrichtende Lehrkraft übt die Kontrolle aus.
- 5.4. Fahrräder und Mofas der Schüler/innen gehören ausschließlich in den überdachten Fahrradstand. Dies gilt auch für den Nachmittag und auch für kooperierende Schülerinnen und Schüler. Insbesondere sind die Durchfahrt und der Platz zwischen Verwaltungstrakt und Kirche frei zu halten. Autos sind auf den gekennzeichneten Parkflächen des Parkplatzes zu parken. Es muss eine ungehinderte Zufahrt/Wendekreis für Feuerwehr, Schulbusse und Versorgungs-LKW gewährleistet sein!
- 5.5. Auf dem Schulgelände sowie dem Schulweg ist in besonderem Maße Rücksicht gefordert. Eine gegenseitige Gefährdung bzw. Behinderung ist auf jeden Fall zu vermeiden. Im Schulgebäude dürfen Inliner, Skateboards, City Roller u. a. nicht benutzt werden. Auf dem Parkplatz sind Ballspiele untersagt.
- 5.6. Plakate, Hinweise und private Aushänge bedürfen der Genehmigung der Schulleitung. Die Genehmigung wird mit einem Schulstempel deutlich gemacht. Produktwerbung oder Parteienpropaganda sind auf dem Schulgelände nicht gestattet.
- 5.7. Ausdrücklich verboten ist es, Waffen, Messer, Explosionskörper/-stoffe oder Laserpointer zur Schule mitzubringen. Gleiches gilt für alkoholische Getränke und Drogen sowie für deren Konsum im Schulbereich!
- 5.8. Schulfeste, -fahrten bzw. Exkursionen und Wandertage sind Schulveranstaltungen, bei denen Lehrkräfte und Schüler/innen unsere Schule in besonderem Maße repräsentieren. Einschränkungen individueller Lebensgewohnheiten im Sinne dieser Hausordnung sind daher auch für volljährige Schüler/innen unumgänglich.
- 5.9. Bei Alarm ist zum Schutze jedes Einzelnen Ruhe zu bewahren; Panikmache, Rennen und Drängeln kann vielen das Leben kosten! Den Anweisungen von Schulleitung, Lehrkräften und Rettungspersonal ist unbedingt Folge zu leisten. Die Klassen verlassen zusammen mit ihren Lehrkräften zügig die Schulgebäude und versammeln sich auf dem Sportplatz, wo die Vollzähligkeit überprüft wird. Gegenseitige Hilfe ist selbstverständliche Pflicht jedes Einzelnen! Genauerer regelt die Alarmordnung.

- 5.10. Das Rauchen und der Konsum alkoholischer Getränke sind im Schulgebäude und auf dem Schulgelände während schulischer Veranstaltungen sowie bei Schulveranstaltungen außerhalb der Schule verboten. Ausnahmen regelt der Schulleiter.
- 5.11. Das nicht autorisierte Fotografieren, Filmen und Veröffentlichen von Bild- und Tonmaterial dritter Personen stellt einen schwerwiegenden und zum Teil strafrechtlich relevanten Verstoß gegen Persönlichkeitsrechte dar.
- Darüber hinaus sollen die Schülerinnen und Schüler in den Pausen miteinander sprechen und sich nicht ohne Einschränkungen mit dem Smartphone beschäftigen. Daher ist die Benutzung von Smartphones untersagt. Während des Schultages sind die Smartphones ausgeschaltet in der Schultasche aufzubewahren. Sie dürfen nur im Notfall und/oder für schulische Zwecke nach Rücksprache mit den Fachlehrer:innen benutzt werden. Bei Verstößen kann die Aufsicht das Gerät entziehen. Die Rückgabe des Gerätes erfolgt durch die Lehrkraft, die das Gerät eingesammelt hat, spätestens am nächsten Schultag.
- 5.12. Vor Lernzielkontrollen und vor den Abiturklausuren müssen sämtliche Smartphones / Handys bei der Aufsicht führenden Lehrkraft abgegeben werden. Der Besitz eines Smartphones / Handys während einer Lernzielkontrolle gilt unabhängig von einer Verwendungsabsicht als Täuschungsversuch. Wird ein unzulässiges Hilfsmittel darüber hinaus auch benutzt, so wird dies in der Regel einen Täuschungsversuch im besonders schweren Fall darstellen.
- 5.13. Analog zur Smartphone-Regelung dürfen die digitalen Endgeräte, die im Rahmen von BYOD zum Einsatz kommen, in den Pausen nicht verwendet werden. Neben den pädagogischen Gründen (vgl. 5.11.) gilt es hier, die Geräte (insbesondere den Akku) dauerhaft zu schonen.

Vechta, März 2025

Pater Christian Flake OP

Schulleiter

Bei Änderungen im laufenden Schuljahr ist die aktuell gültige Fassung auf der Homepage einzusehen.

An dieser Stelle möchten wir an unsere EDV-Nutzungsvereinbarung erinnern, die die Leitlinien der Nutzung unseres pädagogischen Netzes definiert.

PAUSENDIENSTORDNUNG AM KOLLEG ST. THOMAS

1. ORDNUNGSDIENST

Schonung unserer Umwelt ist Aufgabe jedes Einzelnen. Um auf die (un-)vermeidbaren Überbleibsel im Schulbetrieb aufmerksam zu machen und um soziales Verhalten zu üben, wurde für die Klassen 5 bis 10 ein Ordnungsdienst eingeführt.

- 1.1. Für den Ordnungsdienst ist den einzelnen Klassenstufen jeweils ein festes Revier nach beiliegendem Plan zugeordnet.
- 1.2. Die Einteilung von jeweils mindestens 2 „Außenordnern“ pro Woche erfolgt durch die Klassenlehrer/innen. Die Namen werden im Klassenbuch unter „Montag – c) Bemerkungen“ notiert.
- 1.3. Das nötige Gerät (Zange/Eimer und Besen/Schaufel) steht beim Hausmeister.
- 1.4. Aufgaben der „Außenordner“: Grobe Abfälle einsammeln, die Abfälle in den Container bei der Küche bringen, festgestellte Schäden oder Gefahren im Sekretariat melden.
- 1.5. Der Ordnungsdienst erfolgt gegen Ende der 2. großen Pause. Wenn vor der 5. Stunde Unterrichtsschluss ist, wird der Dienst in der 1. großen Pause versehen.

2. AUFSICHT DER SCHÜLER

- 2.1. Je 4 Schüler/innen der Klassenstufe 10 unterstützen die Aufsicht führenden Lehrkräfte in den großen Pausen. Die Einteilung erfolgt am Anfang des Schulhalbjahres durch den Klassenlehrer. Der Dienstplan hängt in der Klasse aus.
- 2.2. Je zwei Schüler/innen kontrollieren die Klassenräume im Nordtrakt und im Südtrakt von oben nach unten sowie in der Pausenhalle und halten die Aufsicht beim Haupteingang bis zum ersten Gong zum Pausenende. Sie achten auf angemessene Lüftung, ausgeschaltetes Licht und darauf, dass alle Schüler/innen das Gebäude verlassen.
- 2.3. Schüler/innen, die sich den Weisungen widersetzen, wichtige Beobachtungen oder gefährliche Situationen sind sofort der Aufsicht führenden Lehrkraft zu melden, falls eigene Maßnahmen nicht ausreichen. Die betreffenden Lehrkräfte veranlassen wenn notwendig Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen (z.B. Beschäftigung mit der Pausenordnung im Arbeitsraum am Nachmittag)

3. AUFSICHT DER LEHRKRÄFTE

- 3.1. Nach Beginn der Pause achten alle Lehrkräfte darauf, dass niemand mehr zu den Klassenräumen geht.
- 3.2. Aufsichtsschwerpunkte der Lehrkräfte vor dem Unterricht und in den Pausen:
 - Eine Lehrkraft beaufsichtigt morgens vor dem Unterricht die Pausenhalle und den Schulhof.
 - Eine Lehrkraft beaufsichtigt zu Beginn der großen Pausen zusammen mit zwei Schülern/innen der Klasse 10 den Südtrakt und anschließend die Pausenhalle mit Schulhof nördlich der Gebäudedurchfahrt (weißes Tor).
 - Eine Lehrkraft beaufsichtigt zu Beginn der großen Pausen zusammen mit zwei Schülern/innen der Klasse 10 den Nordtrakt und anschließend das Pausengelände südlich der Gebäudedurchfahrt.
 - Eine Lehrkraft beaufsichtigt den Osttrakt mit Cafeteria und Titusbogen.
- 3.3. Sicherheit nach Unterrichtsschluss in der Hauptzeit auf dem Parkplatz Dominikanerweg: Eine Lehrkraft beaufsichtigt am Ende der 6. Stunde den Parkplatz bis die Busse abgefahren sind.

Wir bestätigen mit unserer Unterschrift, , dass wir folgende Hinweise und Bestimmungen zur Kenntnis genommen haben (einzusehen im Download-Bereich der Homepage unter „Satzungen“ und „Regularien“)

- Hinweise zum Entschuldigungsverfahren
- Regelungen der Hausordnung und der Pausendienstordnung
- Bedingungen der Versetzung und des Überspringens
- Verbot des Mitbringens von Waffen, Munition und vergleichbaren Gegenständen sowie von Chemikalien
- Meldung von Infektionskrankheiten gemäß §34 IfSG
- Institutionelles Schutzkonzept des Kolleg St. Thomas

Datum

Unterschrift Schüler/-in

Datum

Unterschrift Eltern/Erziehungsberechtigte

Informationen zum Schwimm- und Sportunterricht am Kolleg St- Thomas

Folgender Hinweg zum Schulzentrum Nord ist aus Sicherheitsgründen wegen der Ampelanlagen verbindlich vorgeschrieben: Fächter Straße, Kringelkamp, Hermannstraße bis zum Krusenschlopp, Fußgängerampel Krusenschlopp/Oyther Straße, Eschstraße, Lattweg Südseite bis zur Fußgänger-ampel Kreuzweg/ Lattweg, über den Schulhof SZ-Nord zum Hallenwellenbad. Direkt nach der 4. Stunde zu Beginn der Pause gehen die Schüler, die kein Fahrrad mithaben, über den vorgeschriebenen Weg zum SZ-Nord. Die Fahrradfahrer nehmen den gleichen Weg. **Dieser Weg wird mit den Schüler:innen gemeinsam geübt, beaufsichtigt und im Interesse Ihrer Kinder durchgesetzt.**

Wenn Schüler:innen Inliner oder Roller mitbringen, müssen wir davon ausgehen, dass die Eltern ihre Kinder damit einverstanden sind. Wir haben nichts gegen die Benutzung einzuwenden.

Rückweg: Da die Schüler:innen sehr unterschiedliche Ziele haben, sind hier individuelle Regelungen sinnvoller als der gemeinsame Rückweg für alle Schüler zur Schule. Der Schwimmunterricht endet mit dem Verlassen des Schwimmbeckens um 12.45 Uhr, so dass jeder Schüler zu Fuß über den oben beschriebenen Weg um 13.15 Uhr beim Kolleg St. Thomas sein kann, um von dort seinen üblichen Heimweg anzutreten (in diesem Fall lässt man die Büchertasche während des Schwimmens in der Klasse.) Alternativ können sich die Schüler:innen vom SZ-Nord direkt nach Hause oder zu den verschiedenen Bushaltestellen begeben, da die direkten Wege zum Teil deutlich kürzer sind. Von der **Bushaltestelle am Schulzentrum Nord** kann man direkt oder über den ZOB in alle Richtungen nach Hause fahren (ältere Schüler:innen fragen). Der exakte Fahrplan kann im Internet unter www.vgv-info.de heruntergeladen werden. Eine weitere Möglichkeit ist die Bildung von Fahrgemeinschaften mit dem PKW (Treffpunkt immer auf dem Parkplatz am Dornbusch). **Bitte besprechen Sie den sinnvollsten Heimweg mit Ihrem Kind!**

Hygiene, Umziehen und Ausrüstung im Schwimmbad:

Im Sommerhalbjahr ist während des Schwimmunterrichtes gleichzeitig öffentlicher Badebetrieb. Wir müssen uns daher mit den zahlenden Badegästen arrangieren. Im Interesse aller ziehen sich die Schüler:innen in der Sammelumkleide oder in den Gängen vor den Schränken um und trocknen sich dort ab. Wenn nötig, wird dann zum Wechseln der Badehose/Unterwäsche eine Umkleide aufgesucht. Das sofortige Be-

legen einer Umkleide führt lediglich zu Stauungen, verlorener und nasser Bekleidung. Mit einer 1,-Euro Münze kann der Schließmechanismus der Schränke benutzt werden. Wer sich vernünftig abtrocknet und notfalls eine Kopfbedeckung benutzt, ist auch im Winter nicht auf einen Föhn angewiesen. Wer nicht unter Wasser die Augen öffnen kann, benötigt eine kleine Schwimmbrille oder übt etwas zu Hause. Die besten Erfahrungen haben wir mit Schwimmbrillen, bei denen der Steg zwischen den Augen aus dem gleichen elastischen Material wie der Brillenrahmen ist. Eine Hose für den Schwimmunterricht sollte beim Startsprung nicht bis zu den Knien rutschen und keine bojenartigen Luftpolster an Gesäß und Taschen ausbilden. Unterhosen/Shorts unter der Schwimmhose sind bei den Jungen eine hygienisch fragwürdige Mode und werden in immer mehr Schwimmbädern verboten. Bikinioberteile sind ebenfalls häufig den Beanspruchungen durch Kopfsprünge nicht gewachsen.

Informationen zum Sportunterricht: Die Schüler:innen benötigen als Ausrüstung eine funktionelle, der Witterung und den Aufgaben angemessene (Arbeits-) Sportbekleidung. Ein altes Sweatshirt kann dabei erheblich funktioneller sein als eine schicke neue Trainingsjacke. Durch nassen Rasen und Schweiß sind in der Regel die Unterwäsche und Socken nach dem Sport nass. Das Duschangebot wird altersgemäß unterschiedlich angenommen. Wir empfehlen den Eltern aber dringend, den Wechsel der Unterwäsche nach dem Sport zu kontrollieren. Dies ist im gesundheitlichen Interesse der Kinder wichtig. Wir sprechen diese Themen immer wieder durch, aber eine individuelle Hygienekontrolle sehen wir nicht als unsere Aufgabe an! Die Sportschuhe sollen nicht die Schuhe für den Schulweg sein. Es werden keine gesonderten Schuhe für drinnen oder draußen benötigt. Für die Sporthalle ist jedoch zu beachten, dass die Schuhe keine schwarzen Streifen auf dem Fußboden hinterlassen. Dies kann man im Geschäft mit einem druckvollen Zug der Schuhkante auf einem ähnlichen (Linoleum-) Fußboden überprüfen.

Wertsachen: Schmuck und Uhren müssen beim Sportunterricht in der Regel abgelegt werden. Sie können dem Lehrer zur Aufbewahrung übergeben werden. Jeder Mensch muss aber lernen, dass er für seine Sachen verantwortlich ist und nicht jemand anders. Wenn der Sportunterricht draußen stattfindet, werden die Umkleiden abgeschlossen. Generell gilt: Je weniger man mit in die Schule bringt, desto weniger kann abhanden kommen!

Die folgenden Regelungen gelten für die Sekundarstufen I und II:

Befreiung der Schüler vom Sportunterricht und Kinder mit motorischen Einschränkungen:

Kann eine Schülerin/ein Schüler wegen Verletzung oder Krankheit nicht am Sportunterricht teilnehmen, trägt sie/er dies der Lehrkraft vor. Die Lehrkraft kann Befreiungen bis zur Dauer eines Monats erteilen. Die Befreiung wird von den Eltern schriftlich (Kollegblock) oder durch Vorlage eines ärztlichen Attestes beantragt. Die über einen Monat hinausgehende Befreiung spricht die Schulleitung auf schriftlich begründeten Antrag der Erziehungsberechtigten bzw. der volljährigen Schülerin oder des volljährigen Schülers aus. Hierfür kann sie die Beibringung eines ärztlichen Attestes oder einer ärztlichen gutachtlichen Äußerung verlangen. Die Kosten des Attestes oder der gutachtlichen Äußerung tragen die Erziehungsberechtigten bzw. die volljährige Schülerin oder der volljährige Schüler.

Die von der Teilnahme am Sportunterricht befreiten Schülerinnen und Schüler sind zur Anwesenheit im Sportunterricht verpflichtet. Nur nach vorheriger Absprache können sie in besonderen Fällen durch die Sportlehrkraft von der Anwesenheitspflicht befreit werden (Voraussetzung ist die schriftliche Entschuldigung im Kollegblock/Attest).

Sie können zur Schiedsrichtertätigkeit oder zu anderen zumutbaren Tätigkeiten herangezogen werden. Während der Menstruation nehmen die Schülerinnen grundsätzlich am Sportunterricht teil. Sie sollen angeleitet werden, zunehmend selbstständig entscheiden zu können, wie die individuelle körperliche Belastung während der Menstruation bemessen sein kann und an welchen Teilen des Sportunterrichts sie sich beteiligen können. Grundsätzlich gehen auch nicht aktiv teilnehmende Kinder mit zum Schwimmbad.

Wir versuchen am Kolleg zu gewährleisten, dass ein Schüler nach seinen individuellen Möglichkeiten Sport treiben und schwimmen kann. Erheblich sinnvoller als die generelle Befreiung vom Unterricht ist die Teilnahme an Belastungen im Sport und Schwimmen, die das Kind leisten kann. Bei einer generellen Schwimmbefreiung ist z.B. Sportunterricht in einer Parallelklasse möglich. Beispiele: Wer die Hand in Gips hat, kann durchaus am Jogging und an Gymnastik teilnehmen, aber nicht an Sportspielen oder Schwimmen. Nach einer Knieoperation oder mit einer Oberschenkelzerrung kann man viel eher wieder schwimmen (Bewegungsbad) oder Rad fahren als laufen. Hier sind generelle Unterrichtsbefreiungen unsinnig. Stattdessen können Sport- und Schwimmunterricht in Absprache mit den Lehrer:innen zur gezielten Rehabilitation genutzt werden.

Grundlage für die differenzierte und richtig dosierte Teilnahme eines gehandikapteten Kindes (z.B. Asthma, Allergien) am Bewegungsangebot ist eine detaillierte, wenn nötig wiederholte Information der Sportlehrer durch das Kind, bzw. die Eltern. Kinder mit Asthma sollten die Inhalation ihres Aerosols direkt vor den Sportunterricht verlegen, da dies vor allem im Frühjahr ihre (eingeschränkte) Belastbarkeit massiv erhöht. Gerade sie sind auf das Kreislauftraining angewiesen. Diese Regelungen sollen einen reibungslosen Ablauf ermöglichen, der wiederum mehr Zeit für einen freudvollen Sport- und Schwimmunterricht schafft.

Wenn Sie Fragen haben, schreiben oder rufen Sie uns bitte an:

arthur.adam@kst-vechta.de

marc.richter@kst-vechta.de

uta.maehlmann@kst-vechta.de

daniela.blome@kst-vechta.de

karin.grotehusmann@kst-vechta.de

meike.heinrich@kst-vechta.de

jochen.landwehr@kst-vechta.de

stephanie.lienesch@kst-vechta.de

till.hoping@kst-vechta.de

maria.miliou@kst-vechta.de

Unfälle in der Schule oder auf dem Schulweg

Unfälle in der Schule und Wegeunfälle auf dem Weg zur Schule und nach Hause sind vom Gemeindeunfallverband versichert.

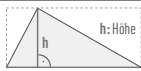
Einbezogen sind Schulveranstaltungen, sobald sie vom Leiter der Schule offiziell genehmigt sind.

Die Versicherung bezieht sich auf die Übernahme der Behandlungskosten und gegebenenfalls eine kleine Unfallrente.

Der behandelnde Arzt wird für die Abrechnung immer danach fragen, ob ein Schulunfall vorliegt. Daher muss bei jedem Unfall in den oben beschriebenen Fällen eine Unfallmeldung durch den Schüler / die Schülerin im Sekretariat vorgenommen werden. Ohne Unfallmeldung können Ansprüche aus der Versicherung verloren gehen.

GEOMETRIE

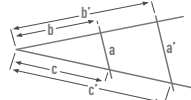
Flächenberechnung

	Rechteck $A = a \cdot b$
	Dreieck $A = \frac{1}{2} \cdot a \cdot h$
	rechtwinkliges Dreieck $A = \frac{1}{2} \cdot a \cdot b$
	Kreisfläche r: Radius π : Pi (3,141...) $A = \pi \cdot r^2$
	Kreisumfang d: Durchmesser (2·r) Pi mal Daumen $U = \pi \cdot d$

Winkel und Strecken

Eselsbrücken helfen, Verwechslungen zu vermeiden.

Strahlensatz



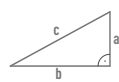
$$\frac{a}{c} = \frac{a'}{c'} \quad \text{oder} \quad \frac{a}{a'} = \frac{c}{c'}$$

$$\frac{b}{c} = \frac{b'}{c'} \quad \text{oder} \quad \frac{b}{b'} = \frac{c}{c'}$$

kurz
zu wie
lang zu lang

rechtwinkliges Dreieck

$$a^2 + b^2 = c^2$$



athete²
+
athete²
=
ypotenuse²

Tangens

$$\tan \alpha = \frac{a}{b}$$

Tangens –
wie steil ist
die Treppe?

Sinus

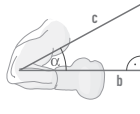
$$\sin \alpha = \frac{a}{c}$$



Sinus –
Senkrecht
zu Schräg

Kosinus

$$\cos \alpha = \frac{b}{c}$$

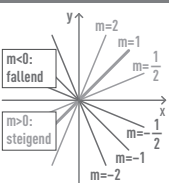
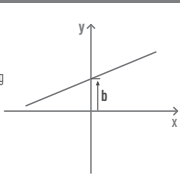
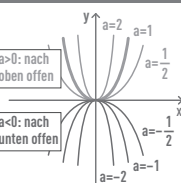


Kosinus –
K.O.-sinus

Körper

Würfel V: Volumen O: Oberfläche  $V = a^3$ $O = 6 \cdot a^2$	Pyramide G: Grundfläche  $V = \frac{G \cdot h}{3}$	Kugel  $V = \frac{4 \cdot \pi \cdot r^3}{3}$	Prisma M: Mantelfläche (Summe der Flächen der Rechtecke)  $V = G \cdot h$ $O = 2 \cdot G + M$
Quader  $V = a \cdot b \cdot c$ $O = 2 \cdot a \cdot b + 2 \cdot a \cdot c + 2 \cdot b \cdot c$	Kegel  $V = \frac{\pi \cdot r^2 \cdot h}{3}$	Zylinder  $V = \pi \cdot r^2 \cdot h$ $O = 2 \cdot \pi \cdot r^2 + 2 \cdot \pi \cdot r \cdot h$	

Funktionen

Gerade y: Wert auf der y-Achse x: Wert auf der x-Achse m: Steigung $y = m \cdot x$ 	verschobene Gerade b: Verschiebung $y = m \cdot x + b$ 	Parabel  $y = a \cdot x^2$
--	--	--

Quelle: Magazin SCHULE, Heft 1/2008

ALGEBRA

Sachrechnen Trägt man die Angaben auf dem Zahlenstrahl auf, lässt sich direkt die Lösungsgleichung ablesen.

direkte Proportionalität

Beispiel: 3,5 kg Äpfel kosten 8,40 Euro. Wie viel kosten 2 kg Äpfel?



Prozentrechnen

Beispiel: 50 Cent sind 8 % von Annas Taschengeld. Wie viel Taschengeld bekommt sie?



Zinsrechnen

Beispiel: Zinsen pro Jahr (J_z : Jahreszins, p : Zinssatz, K : Kapital)



Beispiel: Zinsen pro Monat (J_z : Jahreszins, Z : Zins, m : Anzahl der Monate)



prozentuale Veränderungen

Beispiel: Zunahme um 9 % – also Zunahme von 100 % auf 109 %

Zunahme auf das 1,09-fache

$$\Rightarrow K_1 = K_0 \cdot 1,09$$

Beispiel: Abnahme um 9 % – also Abnahme von 100 % auf 91 %

Abnahme auf das 0,91-fache

$$\Rightarrow K_1 = K_0 \cdot 0,91$$

Beispiel: exponentielles Wachstum um 9 %

„X-mal“-Zunahme auf das 1,09-fache

$$\Rightarrow K_x = K_0 \cdot 1,09^x$$

Algebra Wer beim Ergebnis einer Gleichung unsicher ist, sollte zur Probe den Rückweg versuchen.

lineare Gleichungen

erst **MAL** das **X** nach oben

$$\frac{a}{x} + b = c + d \quad | \cdot x$$

$$\Leftrightarrow a + bx = cx + dx$$

alle **X** auf eine Seite

$$a + bx = cx + dx \quad | -bx$$

$$\Leftrightarrow a = cx + dx - bx$$

X allein ist fein

$$a = cx + dx - bx$$

$$\Leftrightarrow a = (c + d - b) x \quad | : (c + d - b)$$

$$\Leftrightarrow \frac{a}{c + d - b} = x$$

kreuzweise multiplizieren

$$\frac{a}{x} = \frac{b+1}{c} \quad \Leftrightarrow \quad ac = x(b+1)$$

quadratische Gleichung

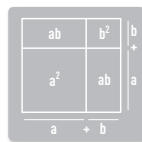
das Mitternachts-**ABC**

$$ax^2 + bx + c = 0$$

$$\Leftrightarrow x_{1,2} = \frac{-b \pm \sqrt{b^2 - 4ac}}{2a}$$

binomische Formel

$$(a+b)^2 = a^2 + 2ab + b^2$$



ausmultiplizieren

Alle **FRAUEN** müssen mit allen **MÄNNERN** tanzen

$$(a+b+c) \cdot (x+y) = ax + bx + cx + ay + by + cy$$

Potenzrechnen

$$x^a \cdot x^b = x^{a+b}$$

$$\frac{x^a}{x^b} = x^{a-b}$$

$$(x^a)^b = x^{a \cdot b}$$

$$x^a \cdot y^a = (xy)^a$$

$$\left(\frac{x^a}{y^a} \right) = \left(\frac{x}{y} \right)^a$$

$$x^0 = 1$$

$$x^{-1} = \frac{1}{x} \Rightarrow x^{-2} = \frac{1}{x^2} \quad \text{usw.}$$

$$x^{\frac{1}{2}} = \sqrt{x} \Rightarrow x^{\frac{1}{3}} = \sqrt[3]{x} \quad \text{usw.}$$

Quelle: Magazin SCHULE, Heft 1/2008

Griechische Antike

800 v.	Entstehung der Polis
Mitte 5. Jhd.	Höhepunkt der Macht Athens

Römische Antike

753 v.	sagenhafte Gründung Roms
44 v.	Ermordung Caesars
27 v.	Beginn der Kaiserzeit Augustus
31 v. -14 n.	Herrschaft des Octavian/Augustus
395 n.	Reichsteilung (West-, Ostrom)

Mittelalter

622	Flucht Mohammeds
800	Kaiserkrönung Karls des Großen in Rom
11. Jh.	Städtegründungsperiode
1077	Canossa
1122	Wormser Konkordat
1096	erster Kreuzzug
1356	Goldene Bulle

Renaissance, Humanismus

1450	Buchdruck
1453	Eroberung Konstantinopels
1492	„Entdeckung Amerikas“

Reformation und Glaubenskriege

1517	95 Thesen
1525	Bauernkriege
1618-48	Dreißigjähriger Krieg

„Absolutismus“ und Aufklärung

1661-1715	Ludwig XIV.
1740-1786	Friedrich der Große

Französische Revolution und Märzrevolution

14.7.1789	Sturm auf die Bastille
1791	Verfassung Frankreichs
1803	Säkularisierung
1806	Ende des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation
1813	Völkerschlacht bei Leipzig
1814/15	Wiener Kongress
1830	Julirevolution in Frankreich
	nationale Erhebungen in Europa im 19. Jh.
1848 /1849	Revolution in Deutschland

Industrielle Revolution und Industrialisierung

2. Hälfte des 18. Jhd.	Industrielle Revolution in England
1. Hälfte des 19. Jhd. 1848	Industrielle Revolution in Deutschland Kommunistisches Manifest

Kaiserreich, Imperialismus und Erster Weltkrieg

1866	Norddeutscher Bund,
1870/71	Deutsch-französischer Krieg
1871	Reichsgründung
1914-1918	Erster Weltkrieg
1917	Eintritt der USA in den Ersten Weltkrieg

Weimarer Republik

1917	Februar- und Oktoberrevolution,
1924-53	Herrschaft Stalins
1919	Versailler Vertrag
9.11.1918	Ausrufung der Republik
1923	Krisenjahr
1922	Rapallovertrag
1925	Vertrag von Locarno
1926	Eintritt Deutschlands in den Völkerbund
1929	Beginn der Weltwirtschaftskrise

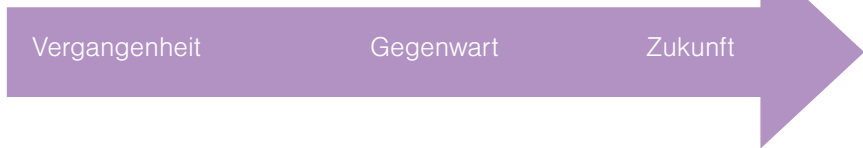
Zeit des Nationalsozialismus

30.1.1933	Ernennung Hitlers zum Reichskanzler
23.3.1933	Ermächtigungsgesetz
1.9.1939	Angriff auf Polen
9.11.1938	Pogromnacht
20.7.1944	Attentat auf Hitler
8./9.5.1945	bedingungslose Kapitulation
August 1945	Hiroshima und Nagasaki

Geschichte Deutschlands nach 1945

1945	Potsdamer Konferenz
1947	Truman-Doktrin und Marshall-Plan
1948	Währungsreform
1949	Gründung beider deutscher Staaten
17.6.1953	Volksaufstand in der DDR
1961	Mauerbau
1975	KSZE
9.11.1989	Fall der Mauer,
3.10.1990	Beitritt der fünf „neuen“ Länder zur Bundesrepublik Deutschland

Die Zeiten



Plusquamperfekt	Perfekt	Präteritum	Präsens	Futur I	Futur II
ich hatte gehabt	ich habe gehabt	ich hatte	ich habe	ich werde haben	ich werde gehabt haben
ich war gewesen	ich bin gewesen	ich war	ich bin	ich werde sein	ich werde gewesen sein
ich hatte gelernt	ich habe gelernt	ich lernte	ich lerne	ich werde lernen	ich werde gelernt haben

Die Wortarten

Das	Pferd	galoppierte	gestern	auf	unserem	Hof.
best. Artikel	Nomen	Verb	Adverb	Präposition	Possessivpronomen	Nomen
Sie	hilft	ihm	bei	den	schwierigen	Hausaufgaben.
Personalpronomen	Verb	Personalpronomen	Präposition	best. Artikel	Adjektiv	Nomen

Die Satzglieder

Jeden Tag	geht	das junge Mädchen	gut gelaunt	zur Schule.
Adverb der Zeit Wann? Wie oft?	Prädikat Was tut das Subjekt?	Subjekt Wer oder Was?	Adverb der Art und Weise Wie?	Adverb des Ortes? Wo? Wohin?
Sie	gibt	ihm	ein Eis.	
Subjekt Wer oder Was?	Prädikat Was tut das Subjekt?	Dativ-Objekt Wem?	Akkusativ-Objekt Wen oder was?	

Lateinische Bezeichnung	Deutsche Bezeichnung	Art der Veränderung	Beispiele
Veränderbare Wortarten			
1. Substantiv / Nomen	Hauptwort / Dingwort	deklinierbar	Kuchen, Ball, Maus, Ruhe
2. Artikel	Geschlechtswort	deklinierbar	der, die, das, ein, eine
3. Pronomen	Fürwort	deklinierbar	
Personalpronomen	persönliches Fürwort		ich, du, er, sie, es, wir, ihr, sie
Possessivpronomen	besitzanzeigendes Fürwort		mein, dein, sein, unser, euer, ihr
Relativpronomen	bezügliches Fürwort		welcher, welches
Demonstrativpronomen	hinweisendes Fürwort		dieser, jener
Interrogativpronomen	fragendes Fürwort		wie? wer? was?
Indefinitpronomen	unbestimmtes Fürwort		jeder, man, etwas, viel
Reflexivpronomen	rückbezügliches Fürwort		sich
4. Adjektiv	Eigenschaftswort	deklinierbar / kombinierbar	klug, nett, freundschaftlich
5. Numerale	Zahlwort	deklinierbar	eins, erster
6. Verb	Tätigkeitswort / Zeitwort	konjugierbar	
Vollverb			sprechen, klatschen
Hilfsverb			sein, haben
Modalverb			können, dürfen, sollen
Unveränderbare Wortarten			
7. Präposition	Verhältniswort		in, an, auf, bei, über
8. Adverb	Umstandswort		gern, dort
9. Konjunktion	Bindewort		und, oder, aber, weil
10. Interjektion	Empfindungs- / Ausrufewort		ah, oh, uh, oh weh

konjugieren: ein Verb in seiner Form verändern

deklinieren: Substantive, Adjektive, Pronomen und Numerale in ihrer Form verändern

August 2026	September 2026	Oktober 2026
1 Sa	1 Di	1 Do
2 So	2 Mi	2 Fr
3 Mo	3 Do	3 Sa Tag der Dt. Einheit
4 Di	4 Fr	4 So Erntedankfest
5 Mi	5 Sa	5 Mo
6 Do	6 So	6 Di
7 Fr	7 Mo	7 Mi
8 Sa	8 Di	8 Do
9 So	9 Mi	9 Fr
10 Mo	10 Do	10 Sa
11 Di	11 Fr	11 So
12 Mi	12 Sa	12 Mo
13 Do	13 So	13 Di
14 Fr	14 Mo	14 Mi
15 Sa Mariä Himmelfahrt	15 Di	15 Do
16 So	16 Mi	16 Fr
17 Mo	17 Do	17 Sa
18 Di	18 Fr	18 So
19 Mi	19 Sa	19 Mo
20 Do	20 So Weltkindertag	20 Di
21 Fr	21 Mo	21 Mi
22 Sa	22 Di	22 Do
23 So	23 Mi	23 Fr
24 Mo	24 Do	24 Sa
25 Di	25 Fr	25 So
26 Mi	26 Sa	26 Mo
27 Do	27 So	27 Di
28 Fr	28 Mo	28 Mi
29 Sa	29 Di	29 Do
30 So	30 Mi	30 Fr
31 Mo		31 Sa Reformationstag

Sommerferien

Herbstferien

November 2026	Dezember 2026	Januar 2027
1 So Allerheiligen	1 Di	1 Fr Neujahr
2 Mo Allerseelen	2 Mi	2 Sa
3 Di	3 Do	3 So
4 Mi	4 Fr	4 Mo
5 Do	5 Sa	5 Di
6 Fr	6 So 2. Advent / Nikolaus	6 Mi Heilige Drei Könige
7 Sa	7 Mo	7 Do
8 So	8 Di	8 Fr
9 Mo	9 Mi	9 Sa
10 Di	10 Do	10 So
11 Mi St. Martin	11 Fr	11 Mo
12 Do	12 Sa	12 Di
13 Fr	13 So 3. Advent	13 Mi
14 Sa	14 Mo	14 Do
15 So Volkstrauertag	15 Di	15 Fr
16 Mo	16 Mi	16 Sa
17 Di	17 Do	17 So
18 Mi Buß- und Betttag	18 Fr	18 Mo
19 Do	19 Sa	19 Di
20 Fr	20 So 4. Advent	20 Mi
21 Sa	21 Mo	21 Do
22 So Totensonntag	22 Di	22 Fr
23 Mo	23 Mi	23 Sa
24 Di	24 Do Heiligabend	24 So
25 Mi	25 Fr 1. Weihnachtstag	25 Mo
26 Do	26 Sa 2. Weihnachtstag	26 Di
27 Fr	27 So	27 Mi
28 Sa	28 Mo	28 Do
29 So 1. Advent	29 Di	29 Fr
30 Mo	30 Mi	30 Sa
	31 Do Silvester	31 So

Weihnachts-
ferien

Februar 2027	März 2027	April 2027
1 Mo	1 Mo	1 Do
2 Di	2 Di	2 Fr
3 Mi	3 Mi	3 Sa
4 Do	4 Do	4 So
5 Fr	5 Fr	5 Mo
6 Sa	6 Sa	6 Di
7 So	7 So	7 Mi
8 Mo Rosenmontag	8 Mo Internationaler Frauentag	8 Do
9 Di	9 Di	9 Fr
10 Mi Aschermittwoch	10 Mi	10 Sa
11 Do	11 Do	11 So
12 Fr	12 Fr	12 Mo
13 Sa	13 Sa	13 Di
14 So Valentinstag	14 So	14 Mi
15 Mo	15 Mo	15 Do
16 Di	16 Di	16 Fr
17 Mi	17 Mi	17 Sa
18 Do	18 Do	18 So
19 Fr	19 Fr	19 Mo
20 Sa	20 Sa	20 Di
21 So	21 So Palmsonntag	21 Mi
22 Mo	22 Mo	22 Do
23 Di	23 Di	23 Fr
24 Mi	24 Mi	24 Sa
25 Do	25 Do Gründonnerstag	25 So
26 Fr	26 Fr Karfreitag	26 Mo
27 Sa	27 Sa Karsamstag	27 Di
28 So	28 So Ostersonntag	28 Mi
	29 Mo Ostermontag	29 Do
	30 Di	30 Fr
	31 Mi	

Mai 2027	Juni 2027	Juli 2027
1 Sa Tag der Arbeit	1 Di	1 Do
2 So	2 Mi	2 Fr
3 Mo	3 Do	3 Sa
4 Di	4 Fr	4 So
5 Mi	5 Sa	5 Mo
6 Do Christi Himmelfahrt	6 So	6 Di
7 Fr	7 Mo	7 Mi
8 Sa	8 Di	8 Do
9 So Muttertag	9 Mi	9 Fr
10 Mo	10 Do	10 Sa
11 Di	11 Fr	11 So
12 Mi	12 Sa	12 Mo
13 Do	13 So	13 Di
14 Fr	14 Mo	14 Mi Sommerferien
15 Sa	15 Di	15 Do
16 So Pfingstsonntag	16 Mi	16 Fr
17 Mo Pfingstmontag	17 Do	17 Sa
18 Di Pfingstferien	18 Fr	18 So
19 Mi	19 Sa	19 Mo
20 Do	20 So	20 Di
21 Fr	21 Mo	21 Mi
22 Sa	22 Di	22 Do
23 So	23 Mi	23 Fr
24 Mo	24 Do	24 Sa
25 Di	25 Fr	25 So
26 Mi	26 Sa	26 Mo
27 Do Fronleichnam	27 So	27 Di
28 Fr	28 Mo	28 Mi
29 Sa	29 Di	29 Do
30 So	30 Mi	30 Fr
31 Mo		31 Sa

So kann eine Woche aussehen

Fach NW 48 Montag 09. November 2020

①E Buch S. 96-104 lesen ✓
 MA S. 18 Nr. 314 ✓
 EU Vokabeln lernen ○

Fach Dienstag 10. November 2020

EU Workbook S. 32/33 ✓
 RE Recherche Ethik + Beispiele ✓
 PH Zettel + Aufgabe 1+2 ✓
 DE Fortsetzung zum Buch Kapitel 2 ○

Fach Mittwoch 11. November 2020 St. Martin

MA Kunden-diskussion S. 21-23 + Ag. 4 ○
 ED. Zettel lesen + Hauptthema Furqua ✓
 FR Fragen zum Text + Vokabeln ○

Fach Donnerstag 12. November 2020

Buch S. 30-46 lesen + Zusammenfassung ✓
 Fragen zum Text ○
 lernen Abt. 1 ○
 Vokabeln lernen ✓

Fach Freitag 13. November 2020

Zusammenfassung Buch S. 20-25 ✓
 Bild zur Erde ✓
 Kurzgeschichte lesen + zusammenfassen ○
 RE ○
 UA ○
 FR ○

Wichtiges

Reise hat zum 8. Mal die Bauern aufgeben
 im Jahr 2019 vergew. / WFE

Unserer Bildungsweg

2



Hausaufgaben

Ferien

BIS WANN

Ferien

BIS WANN

Ferien

BIS WANN

Donnerstag

13. August
2026

Fach

- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

BIS WANN

Freitag

14. August
2026

Fach

- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

BIS WANN

Wichtiges



Donnerstag

20. August
2026

Fach

- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

BIS WANN

Freitag

21. August
2026

Fach

- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

BIS WANN

Wichtiges



Donnerstag

27. August
2026

Fach

- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

BIS WANN

Freitag

28. August
2026

Fach

- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

BIS WANN

Wichtiges



Donnerstag

03. September
2026

Fach

- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

BIS WANN

Freitag

04. September
2026

Fach

- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

BIS WANN

Wichtiges



Donnerstag

10. September
2026

Fach

- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

BIS WANN

Freitag

11. September
2026

Fach

- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

BIS WANN

Wichtiges



Donnerstag

17. September
2026

Fach

- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

BIS WANN

Freitag

18. September
2026

Fach

- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

BIS WANN

Wichtiges



Donnerstag

24. September
2026

Fach

- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

BIS WANN

Freitag

25. September
2026

Fach

- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

BIS WANN

Wichtiges



Donnerstag

01. Oktober
2026

Fach

- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

BIS WANN

Freitag

02. Oktober
2026

Fach

- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

BIS WANN

Wichtiges



Fach

KW 41

Montag

05. Oktober
2026

10 horizontal lines for notes.

10 horizontal lines for notes, each with a small circle to its right.

BIS WANN

Fach

Dienstag

06. Oktober
2026

10 horizontal lines for notes.

10 horizontal lines for notes, each with a small circle to its right.

BIS WANN

Fach

Mittwoch

07. Oktober
2026

10 horizontal lines for notes.

10 horizontal lines for notes, each with a small circle to its right.

BIS WANN

Donnerstag

08. Oktober
2026

Fach

- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

BIS WANN

Freitag

09. Oktober
2026

Fach

- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

BIS WANN

Wichtiges



Ferien

BIS WANN

Ferien

BIS WANN

Ferien

BIS WANN

Donnerstag

15. Oktober
2026

Fach

Ferien

BIS WANN

Freitag

16. Oktober
2026

Fach

Ferien

BIS WANN

Wichtiges



Ferien

BIS WANN

Ferien

BIS WANN

Ferien

BIS WANN

Donnerstag

22. Oktober
2026

Fach

Ferien

BIS WANN

Freitag

23. Oktober
2026

Fach

Ferien

BIS WANN

Wichtiges



Donnerstag

29. Oktober
2026

Fach

- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

BIS WANN

Freitag

30. Oktober
2026

Fach

- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

BIS WANN

Wichtiges



Donnerstag

05. November
2026

Fach

- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

BIS WANN

Freitag

06. November
2026

Fach

- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

BIS WANN

Wichtiges



Donnerstag

12. November
2026

Fach

- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

BIS WANN

Freitag

13. November
2026

Fach

- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

BIS WANN

Wichtiges



Fach

KW 47

Montag

16. November
2026

11 horizontal lines for notes.

11 horizontal lines for notes, each with a small circle to its right.

BIS WANN

Fach

Dienstag

17. November
2026

11 horizontal lines for notes.

11 horizontal lines for notes, each with a small circle to its right.

BIS WANN

Fach

Mittwoch

Buß- und Betttag

18. November
2026

11 horizontal lines for notes.

11 horizontal lines for notes, each with a small circle to its right.

BIS WANN

Donnerstag

19. November
2026

Fach

- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

BIS WANN

Freitag

20. November
2026

Fach

- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

BIS WANN

Wichtiges



Fach

KW 48

Montag

23. November
2026

10 horizontal lines for notes.

10 horizontal lines for notes, each with a small circle to its right.

BIS WANN

Fach

Dienstag

24. November
2026

10 horizontal lines for notes.

10 horizontal lines for notes, each with a small circle to its right.

BIS WANN

Fach

Mittwoch

25. November
2026

10 horizontal lines for notes.

10 horizontal lines for notes, each with a small circle to its right.

BIS WANN

Donnerstag

26. November
2026

Fach

- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

BIS WANN

Freitag

27. November
2026

Fach

- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

BIS WANN

Wichtiges



Donnerstag

03. Dezember
2026

Fach

- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

BIS WANN

Freitag

04. Dezember
2026

Fach

- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

BIS WANN

Wichtiges



Fach

KW 50

Montag

07. Dezember
2026

BIS WANN

Fach

Dienstag

08. Dezember
2026

BIS WANN

Fach

Mittwoch

09. Dezember
2026

BIS WANN

Donnerstag

10. Dezember
2026

Fach

- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

BIS WANN

Freitag

11. Dezember
2026

Fach

- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

BIS WANN

Wichtiges



Fach

KW 51

Montag

14. Dezember
2026

BIS WANN

Fach

Dienstag

15. Dezember
2026

BIS WANN

Fach

Mittwoch

16. Dezember
2026

BIS WANN

Donnerstag

17. Dezember
2026

Fach

- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

BIS WANN

Freitag

18. Dezember
2026

Fach

- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

BIS WANN

Wichtiges



Donnerstag

Heiligabend

24. Dezember
2026

Fach

Ferien

BIS WANN

Freitag

1. Weihnachtsfeiertag

25. Dezember
2026

Fach

Frei

BIS WANN

Wichtiges



Ferien

BIS WANN

Ferien

BIS WANN

Ferien

BIS WANN

Donnerstag

07. Januar
2027

Fach

Ferien

BIS WANN

Freitag

08. Januar
2027

Fach

Ferien

BIS WANN

Wichtiges



Fach

KW 02

Montag

11. Januar
2027

10 horizontal lines for notes.

10 horizontal lines for notes.

10 empty circles for a checklist.

BIS WANN

Fach

Dienstag

12. Januar
2027

10 horizontal lines for notes.

10 horizontal lines for notes.

10 empty circles for a checklist.

BIS WANN

Fach

Mittwoch

13. Januar
2027

10 horizontal lines for notes.

10 horizontal lines for notes.

10 empty circles for a checklist.

BIS WANN

Donnerstag

14. Januar
2027

Fach

- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

BIS WANN

Freitag

15. Januar
2027

Fach

- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

BIS WANN

Wichtiges



Fach

KW 03

Montag

18. Januar
2027

☐

☐

☐

☐

☐

☐

☐

☐

☐

☐

☐

☐

BIS WANN

Fach

Dienstag

19. Januar
2027

☐

☐

☐

☐

☐

☐

☐

☐

☐

☐

☐

☐

BIS WANN

Fach

Mittwoch

20. Januar
2027

☐

☐

☐

☐

☐

☐

☐

☐

☐

☐

☐

☐

BIS WANN

Donnerstag

21. Januar
2027

Fach

- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

BIS WANN

Freitag

22. Januar
2027

Fach

- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

BIS WANN

Wichtiges



Donnerstag

28. Januar
2027

Fach

- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

BIS WANN

Freitag

29. Januar
2027

Fach

- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

BIS WANN

Wichtiges



Ferien

BIS WANN

Ferien

BIS WANN

BIS WANN

Donnerstag

04. Februar
2027

Fach

- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

BIS WANN

Freitag

05. Februar
2027

Fach

- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

BIS WANN

Wichtiges



Donnerstag

11. Februar
2027

Fach

- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

BIS WANN

Freitag

12. Februar
2027

Fach

- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

BIS WANN

Wichtiges



Fach

KW 07

Montag

15. Februar
2027

11 horizontal lines for notes.

11 horizontal lines for notes, each with a small circle to its right.

BIS WANN

Fach

Dienstag

16. Februar
2027

11 horizontal lines for notes.

11 horizontal lines for notes, each with a small circle to its right.

BIS WANN

Fach

Mittwoch

17. Februar
2027

11 horizontal lines for notes.

11 horizontal lines for notes, each with a small circle to its right.

BIS WANN

Donnerstag

18. Februar
2027

Fach

- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

BIS WANN

Freitag

19. Februar
2027

Fach

- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

BIS WANN

Wichtiges



Donnerstag

25. Februar
2027

Fach

- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

BIS WANN

Freitag

26. Februar
2027

Fach

- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

BIS WANN

Wichtiges



Fach

KW 09

Montag

01. März
2027

10 horizontal lines for notes

10 horizontal lines for notes

10 small circles for checkboxes

BIS WANN

Fach

Dienstag

02. März
2027

10 horizontal lines for notes

10 horizontal lines for notes

10 small circles for checkboxes

BIS WANN

Fach

Mittwoch

03. März
2027

10 horizontal lines for notes

10 horizontal lines for notes

10 small circles for checkboxes

BIS WANN

Donnerstag

04. März
2027

Fach

- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

BIS WANN

Freitag

05. März
2027

Fach

- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

BIS WANN

Wichtiges



Fach

KW 10

Montag

Internationaler Frauentag

08. März
2027

Horizontal lines for notes on Monday.

Horizontal lines for notes on Monday.

Vertical column of 10 circles for notes on Monday.

BIS WANN

Fach

Dienstag

09. März
2027

Horizontal lines for notes on Tuesday.

Horizontal lines for notes on Tuesday.

Vertical column of 10 circles for notes on Tuesday.

BIS WANN

Fach

Mittwoch

10. März
2027

Horizontal lines for notes on Wednesday.

Horizontal lines for notes on Wednesday.

Vertical column of 10 circles for notes on Wednesday.

BIS WANN

Donnerstag

11. März
2027

Fach

- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

BIS WANN

Freitag

12. März
2027

Fach

- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

BIS WANN

Wichtiges



Fach

KW 11

Montag

15. März
2027

10 horizontal lines for notes.

10 horizontal lines for notes.

10 small circles for checkboxes.

BIS WANN

Fach

Dienstag

16. März
2027

10 horizontal lines for notes.

10 horizontal lines for notes.

10 small circles for checkboxes.

BIS WANN

Fach

Mittwoch

17. März
2027

10 horizontal lines for notes.

10 horizontal lines for notes.

10 small circles for checkboxes.

BIS WANN

Donnerstag

18. März
2027

Fach

- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

BIS WANN

Freitag

19. März
2027

Fach

- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

BIS WANN

Wichtiges



Ferien

BIS WANN

Ferien

BIS WANN

Ferien

BIS WANN

Donnerstag

Gründonnerstag

25. März
2027

Fach

Ferien

BIS WANN

Freitag

Karfreitag

26. März
2027

Fach

Frei

BIS WANN

Wichtiges



Frei

BIS WANN

Ferien

BIS WANN

Ferien

Donnerstag

01. April
2027

Fach

Ferien

BIS WANN

Freitag

02. April
2027

Fach

Ferien

BIS WANN

Wichtiges



Fach

KW 14

Montag

05. April
2027

10 horizontal lines for notes.

10 horizontal lines for notes.

10 small circles for checkboxes.

BIS WANN

Fach

Dienstag

06. April
2027

10 horizontal lines for notes.

10 horizontal lines for notes.

10 small circles for checkboxes.

BIS WANN

Fach

Mittwoch

07. April
2027

10 horizontal lines for notes.

10 horizontal lines for notes.

10 small circles for checkboxes.

BIS WANN

Donnerstag

08. April
2027

Fach

- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

BIS WANN

Freitag

09. April
2027

Fach

- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

BIS WANN

Wichtiges



Fach

KW 15

Montag

12. April
2027

11 horizontal lines for notes.

11 horizontal lines for notes.

11 empty circles for a checklist.

BIS WANN

Fach

Dienstag

13. April
2027

11 horizontal lines for notes.

11 horizontal lines for notes.

11 empty circles for a checklist.

BIS WANN

Fach

Mittwoch

14. April
2027

11 horizontal lines for notes.

11 horizontal lines for notes.

11 empty circles for a checklist.

BIS WANN

Donnerstag

15. April
2027

Fach

- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

BIS WANN

Freitag

16. April
2027

Fach

- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

BIS WANN

Wichtiges



Fach

KW 16

Montag

19. April
2027

10 horizontal lines for notes.

10 horizontal lines for notes.

10 circles for checkboxes.

BIS WANN

Fach

Dienstag

20. April
2027

10 horizontal lines for notes.

10 horizontal lines for notes.

10 circles for checkboxes.

BIS WANN

Fach

Mittwoch

21. April
2027

10 horizontal lines for notes.

10 horizontal lines for notes.

10 circles for checkboxes.

BIS WANN

Donnerstag

22. April
2027

Fach

- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

BIS WANN

Freitag

23. April
2027

Fach

- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

BIS WANN

Wichtiges



Fach

KW 17

Montag

26. April
2027

☐

☐

☐

☐

☐

☐

☐

☐

☐

☐

BIS WANN

Fach

Dienstag

27. April
2027

☐

☐

☐

☐

☐

☐

☐

☐

☐

☐

BIS WANN

Fach

Mittwoch

28. April
2027

☐

☐

☐

☐

☐

☐

☐

☐

☐

☐

BIS WANN

Donnerstag

29. April
2027

Fach

- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

BIS WANN

Freitag

30. April
2027

Fach

- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

BIS WANN

Wichtiges



Donnerstag

Christi Himmelfahrt

06. Mai
2027

Fach

Frei

BIS WANN

Freitag

07. Mai
2027

Fach

Ferien

BIS WANN

Wichtiges



Donnerstag

13. Mai
2027

Fach

- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

BIS WANN

Freitag

14. Mai
2027

Fach

- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

BIS WANN

Wichtiges



Fach

KW 20

Montag

Pfingstmontag

17. Mai
2027

Frei

BIS WANN

Fach

Dienstag

18. Mai
2027

Ferien

BIS WANN

Fach

Mittwoch

19. Mai
2027

BIS WANN

Donnerstag

20. Mai
2027

Fach

- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

BIS WANN

Freitag

21. Mai
2027

Fach

- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

BIS WANN

Wichtiges



KW 21

24. Mai
2027

Dienstag

25. Mai
2027

Mittwoch

26. Mai
2027

[illegible]

Donnerstag

Fronleichnam

27. Mai
2027

Fach

- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

BIS WANN

Freitag

28. Mai
2027

Fach

- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

BIS WANN

Wichtiges



Fach

KW 22

Montag

31. Mai
2027

10 horizontal lines for notes.

10 horizontal lines for notes.

10 small circles for checkboxes.

BIS WANN

Fach

Dienstag

01. Juni
2027

10 horizontal lines for notes.

10 horizontal lines for notes.

10 small circles for checkboxes.

BIS WANN

Fach

Mittwoch

02. Juni
2027

10 horizontal lines for notes.

10 horizontal lines for notes.

10 small circles for checkboxes.

BIS WANN

Donnerstag

03. Juni
2027

Fach

- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

BIS WANN

Freitag

04. Juni
2027

Fach

- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

BIS WANN

Wichtiges



Donnerstag

10. Juni
2027

Fach

- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

BIS WANN

Freitag

11. Juni
2027

Fach

- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

BIS WANN

Wichtiges



Fach

KW 24

Montag

14. Juni
2027

10 horizontal lines for notes.

10 horizontal lines for notes.

10 small circles for checkboxes.

BIS WANN

Fach

Dienstag

15. Juni
2027

10 horizontal lines for notes.

10 horizontal lines for notes.

10 small circles for checkboxes.

BIS WANN

Fach

Mittwoch

16. Juni
2027

10 horizontal lines for notes.

10 horizontal lines for notes.

10 small circles for checkboxes.

BIS WANN

Donnerstag

17. Juni
2027

Fach

- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

BIS WANN

Freitag

18. Juni
2027

Fach

- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

BIS WANN

Wichtiges



Fach

KW 25

Montag

Sommeranfang

21. Juni
2027

10 horizontal lines for notes.

10 horizontal lines for notes.

10 small circles for checkboxes.

BIS WANN

Fach

Dienstag

22. Juni
2027

10 horizontal lines for notes.

10 horizontal lines for notes.

10 small circles for checkboxes.

BIS WANN

Fach

Mittwoch

23. Juni
2027

10 horizontal lines for notes.

10 horizontal lines for notes.

10 small circles for checkboxes.

BIS WANN

Donnerstag

24. Juni
2027

Fach

- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

BIS WANN

Freitag

25. Juni
2027

Fach

- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

BIS WANN

Wichtiges



Fach

KW 26

Montag

28. Juni
2027

10 horizontal lines for notes.

10 horizontal lines for notes.

10 circles for checkboxes.

BIS WANN

Fach

Dienstag

29. Juni
2027

10 horizontal lines for notes.

10 horizontal lines for notes.

10 circles for checkboxes.

BIS WANN

Fach

Mittwoch

30. Juni
2027

10 horizontal lines for notes.

10 horizontal lines for notes.

10 circles for checkboxes.

BIS WANN

Donnerstag

01. Juli
2027

Fach

- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

BIS WANN

Freitag

02. Juli
2027

Fach

- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

BIS WANN

Wichtiges



Fach

KW 27

Montag

05. Juli
2027

_____ ○

_____ ○

_____ ○

_____ ○

_____ ○

_____ ○

_____ ○

_____ ○

_____ ○

_____ ○

BIS WANN

Fach

Dienstag

06. Juli
2027

_____ ○

_____ ○

_____ ○

_____ ○

_____ ○

_____ ○

_____ ○

_____ ○

_____ ○

_____ ○

BIS WANN

Fach

Mittwoch

07. Juli
2027

_____ ○

_____ ○

_____ ○

_____ ○

_____ ○

_____ ○

_____ ○

_____ ○

_____ ○

_____ ○

BIS WANN

Donnerstag

08. Juli
2027

Fach

Ferien

BIS WANN

Freitag

09. Juli
2027

Fach

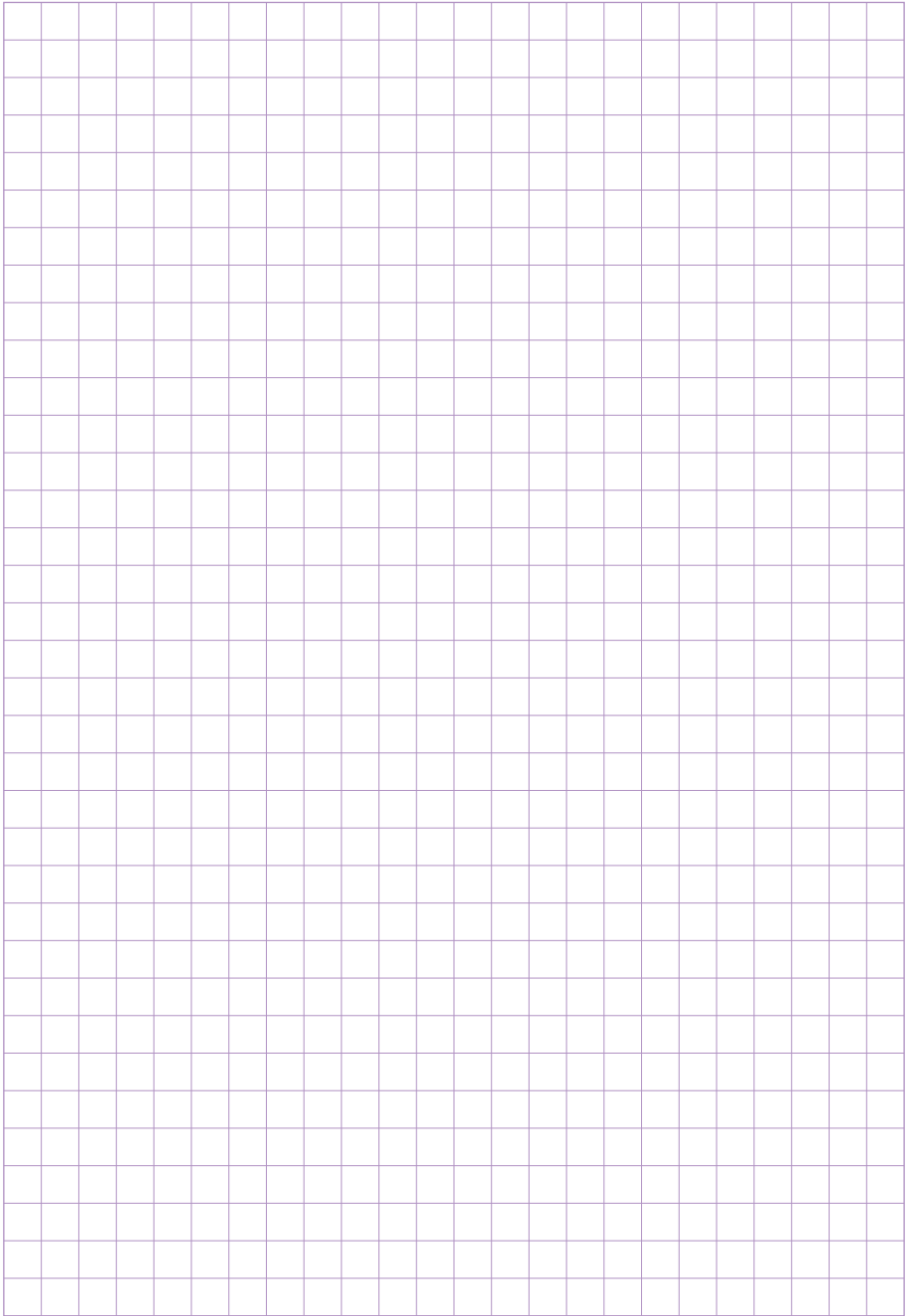
Ferien

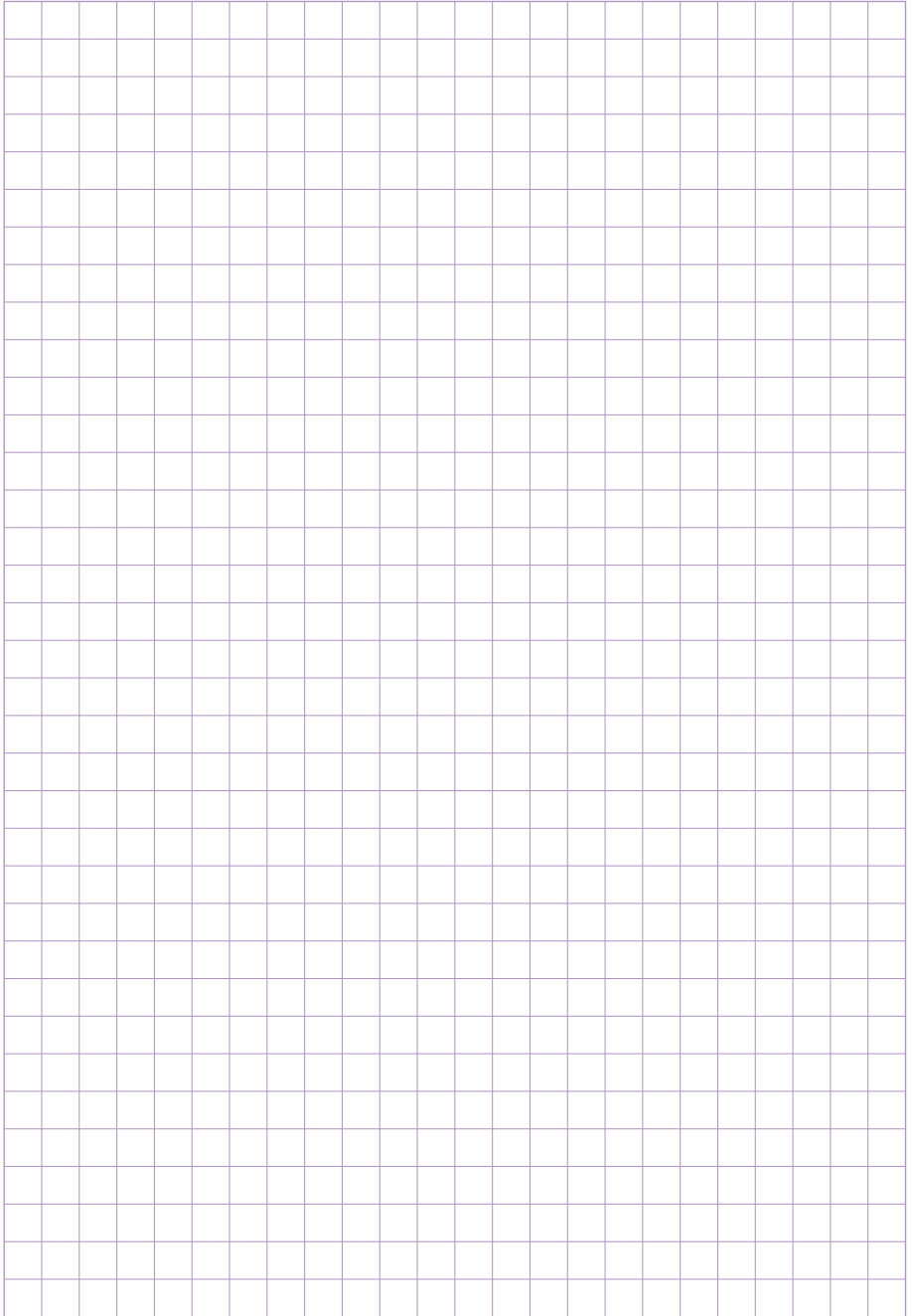
BIS WANN

Wichtiges



Notizen





Liebe Schülerin, lieber Schüler,

wir am Kolleg St. Thomas verstehen Schule nicht nur als einen Ort des Lernens, sondern auch als einen Ort, an dem Gemeinschaft erlebt und erfahren wird.

Manche von euch machen aber leider auch die Erfahrung, dass diese eigentlich selbstverständlichen Voraussetzungen einer gelingenden Schulzeit nicht immer gegeben sind. Das kann sich auf ganz unterschiedliche Art zeigen und auch vielfältige Ursachen haben.

Wenn dich einmal persönlich etwas belastet und du jemandem zum Reden brauchst oder du vielleicht mit einigen Mitschülerinnen und Mitschülern Probleme hast, kannst du dich vertrauensvoll an uns wenden: Wir sind ansprechbar, wir hören dir zu, wir garantieren Vertraulichkeit, wir suchen gemeinsam nach Lösungswegen - und das nicht zwischen „Tür und Angel“, sondern in unserem geschützten Beratungsraum.

Du kannst dich an folgende **AnsprechpartnerInnen** wenden:

Schulseelsorge Sr Kerstin-Marie Berretz, Sr Christina M. Klein, Sr Gloria Riebeschl

Vertrauenslehrer:innen Uta Mählmann und Frank Hölzen

Beratungslehrer:innen: Monika Hukelmann und Karsten Klöveborn

Hilfsangebote außerhalb von Schule (vertraulich und kostenfrei)

Caritas-Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche
im Landkreis Vechta

Tel.: 04441-8870122

E-Mail: beratungsstelle@caritas-sozialwerk.de

Anlaufstelle des Niedersächsischen Kultusministeriums für Opfer und Fragen
sexuellen Missbrauchs, Diskriminierung und Cybermobbing

Tel.: 0541/77046515 • E-Mail: antidiskriminierung@rlsb-os.niedersachsen

Unabhängige Ansprechpartner für Betroffene sexualen Missbrauchs in der
Dominikanerprovinz:

Rechtsanwältin Kathrin Kienle (Koblenz), Tel. 0261 15058

kathrin.kienle@lskf.de /

Rechtsanwalt Dr. Thomas Weckbach (Augsburg), Tel. 0821 3458521,
tweckbach@seitz-partner.de

Online-Beratung bei digitaler Gewalt: www.hilfe-portal-missbrauch.de

Auszüge aus dem Verhaltenskodex des Schutzkonzeptes des Kollegs St. Thomas

Entsprechend unserem christlichen Menschenbild begegnet sich die gesamte Schulgemeinschaft in einer Kultur der Achtsamkeit. Dies bedeutet:

- Als Ebenbilder Gottes werden alle Mitglieder der Schulgemeinschaft mit der gleichen Würde behandelt. Das bedeutet: Wir begegnen einander mit Wertschätzung, Respekt und Vertrauen, unabhängig von Herkunft, sozialem Hintergrund und Geschlecht sowie sexueller Orientierung.
- Wir achten die persönlichen Rechte, Unterschiedlichkeiten und individuellen Bedürfnisse.
- Wir gehen achtsam und verantwortungsbewusst mit Nähe und Distanz um. Die Lehrerinnen und Lehrer respektieren und wahren persönliche Grenzen. Gleiches erwarten wir von den Schülerinnen und Schülern untereinander und gegenüber allen Mitarbeitenden. Wir stärken die Persönlichkeit unserer Schülerinnen und Schüler, indem wir ihre Gefühle ernst nehmen und ansprechbar sind für die Themen und Probleme, die heranwachsende Menschen bewegen.
- Wir nehmen die individuellen Grenzempfindungen ernst und beziehen Stellung gegen sexistisches, diskriminierendes, rassistisches und gewalttätiges verbales und nonverbales Verhalten.

Dein Unterrichts-Protokoll

Notiere dir im Unterricht so viel wie möglich. In vollständiger und sauberer Form ist das die beste Voraussetzung für eine gute Vorbereitung.

Zu Hause kannst du deine Notizen nochmals überarbeiten und ordnen. Schon dabei wiederholst du den Stoff – und aus gut gestalteten Vorlagen lernt es sich noch mal so gut. Nicht nur deine Mappe sollte sauber geführt werden, auch eine sinnvolle Ordnerstruktur bei deinen Benutzerdaten im Magis-System trägt zu einer gelungenen Vorbereitung bei.

Denke daran, den Stoff von Tagen, an denen du gefehlt hast, von deinen Mitschülern zu erfragen bzw. ihn dir zur Verfügung stellen zu lassen.

Fragen?

Sollte dir im Unterricht noch etwas unklar sein, so frage am besten sofort nach.

Ruhe zum Lernen

Zum effektiven Lernen brauchst du zu Hause eine angenehme Lernumgebung. Der Raum sollte hell, gut gelüftet und nicht zu kalt oder zu warm sein. Alles, was dich ablenken könnte (z. B. das Smartphone) und du zum Lernen nicht brauchst, entferne von deinem Schreibtisch. Lasse dich auch nicht von den Medien wie z.B. WhatsApp-Nachrichten ablenken, und bitte deine Familie, dich während des Lernens nicht zu stören. Hilfreich ist es, sich seine Arbeitsmaterialien wie Bücher, Hefte, Nachschlagewerke und Rechner gleich zurechtzulegen, um nicht ständig aufstehen zu müssen. Ein bequemer Stuhl hilft ebenfalls zum entspannten Lernen.

Lerne step by step

Alles auf die letzte Minute zu schieben, stresst ungemein. Um diesen Druck zu vermeiden, erstelle dir einen Lernplan. Gliedere den Klassenarbeitsstoff in kleine, inhaltlich zusammenpassende Portionen auf, die du gleichmäßig auf die zur Verfügung stehenden Tage verteilst. Am letzten Tag vor der Klassenarbeit wiederholst du den Stoff. So kannst du die eventuellen Lücken nochmals in Ruhe aufarbeiten. Achte beim Erstellen deines Lernplans auf deine individuelle tägliche Leistungskurve. Spätestens nach einer Stunde Lernzeit lege eine Pause ein. Gehe an die frische Luft, bewege dich oder schließe einfach die Augen, um zu entspannen.

Nutze wirksame Lerntechniken

Damit sich der Lernstoff im Gedächtnis festsetzt, solltest du mit Hilfe von verschiedenen Lerntechniken immer wieder den Stoff wiederholen. Hier einige Möglichkeiten:

Visualisiere die Inhalte

Wichtige Informationen kannst du mit unterschiedlichen Textmarker-Farben hervorheben, damit sie sich besser einprägen.

Wenn du Daten, Tabellen, Formeln oder Merksätze erlernen musst, übertrage dir die Inhalte auf ein großes Stück Pappe oder Papier und hänge diese an eine Stelle in deinem Zimmer, die du immer wieder anschaut.

„Spickzettel“

Auch wenn es sich altertümlich anhört: Mit dem Anfertigen eines Spickzettels bewirkst du, dass du dich intensiv mit dem Lernstoff auseinandersetzt. Du musst mit wenig Platz auskommen. So entscheidest du automatisch, was wichtig für die Fragestellung der Arbeit ist. Der Spickzettel darf selbstverständlich keine Hilfe bei der Prüfung sein. Aber wenn du dir ein wenig Mühe gegeben hast, ist das auch gar nicht mehr nötig.

Mind-Map

Das Anfertigen einer „Mind-Map“ ist ganz einfach: Der Oberbegriff eines Themas gehört eingekreist in die Mitte eines größeren Blattes. Von dort zeichnest du für jeden tiefergehenden Gedanken eine Linie, auf die die einzelnen Schlüsselwörter zu den Unterpunkten geschrieben werden. Von den eingezeichneten Linien zweigen wiederum Linien ab, auf denen die Gedanken weiter untergliedert werden können. Hänge dir deine „Mind-Map“ gut sichtbar auf und du wirst feststellen, dass du dir den Lernstoff fast im Vorbeigehen einprägen kannst.

Karteikarten-Lernsystem

Bei dieser Technik lernst du nicht aus dicken Büchern, sondern von Karteikarten. Ideal ist diese Methode beim Vokabellernen. Beschrifte eine Seite dieser Karte mit dem deutschen Wort oder Ausdruck und die Rückseite mit der Fremdsprache. Verfahre nun so: Ziehe eine Karte – lies die Frage – überlege die Antwort – drehe die Karte, um die Antwort zu überprüfen. Jede richtig gelöste Karte lege auf einen Stapel, alle falsch beantworteten Karten lege zur Wiederholung auf einen zweiten Stapel. Diesen Stapel solltest du „abarbeiten“, zwischendurch aber auch mit den richtig gelösten Karten wiederholen.

Analog oder digital?

Texte lesen, Wichtiges unterstreichen und Stichpunkte notieren ... Ist das noch zeitgemäß? Wenn du einen Text aktiv liest und Schlüsselwörter herausschreibst, beschäftigst du dich intensiv mit den Inhalten und so bleiben diese eher im Gedächtnis haften. Dies kann auch digital geleistet werden. Aber verzettele dich nicht mit langwierigem Suchen im Internet, das führt nur zu Chaos. Du musst sicherlich selbst herausfinden, ob du eher im analogen oder digitalen Umfeld lernen kannst, häufig macht es aber auch die Mischung: So wird in der Forschung immer wieder bestätigt, dass das handschriftliche Schreiben Verknüpfungen und Prozesse im Gehirn auslöst, die nachhaltige „Wissensspuren“ hinterlassen. Und bisher werden die Klassenarbeiten ja auch immer noch handschriftlich geschrieben.

Dein Prüfungstag

Sei ausgeschlafen und stehe rechtzeitig auf, damit du in Ruhe frühstücken kannst. Dein Gehirn braucht Nahrung, wenn es gute Leistungen bringen soll. Prüfe am Vorabend, ob du alle Arbeitsmaterialien (Tinte, Bleistift etc.) hast, und packe deine Schultasche. Vor Ausgabe der Klassenarbeiten sollten deine Arbeitsutensilien auf dem Tisch liegen. Lass dich kurz vor Prüfungsbeginn nicht mehr auf aufreibende Gespräche mit deinen Mitschülern ein und versuche nicht, hektisch hier und da noch etwas nachzulesen. Sobald die Arbeiten verteilt sind, schaue, ob du alle Seiten hast, und lies die Aufgaben genau durch. Jetzt wäre noch der Zeitpunkt, nachzufragen, wenn du eine Aufgabe nicht verstanden hast. Überlege, wie viel Zeit du für jede Aufgabe brauchst, und beginne mit der Aufgabe, die du gut lösen kannst. Das schafft Selbstvertrauen. Beantworte nur das, was gefordert ist. Informationen darüber hinaus ergeben keine zusätzlichen Punkte.

Förderverein

Kolleg

ST. THOMAS



www.foerderverein-kst.de

Die Nutzung von Computern und Smartphones gehören in der Lebenswirklichkeit unserer Kinder zum Alltag. Als Eltern und Pädagogen müssen wir uns deshalb mit Augenmaß vor allem der Problematik und den Gefahren von Sozialen Netzwerken stellen, die Kinder und Jugendliche weder erkennen noch einschätzen können. An unserer Schule legen wir besonderen Wert auf diesen Bereich der Medienerziehung. Bitte unterstützen Sie uns deshalb bei dieser Aufgabe, indem Sie folgende präventive Empfehlungen berücksichtigen:

vor Klasse 7

- stellen Sie sicher, dass Sie das Tun ihrer Kinder im Internet - vor allem in Sozialen Netzen wie Instagram, TikTok und WhatsApp - nachvollziehen können. Im Idealfall nähern Sie sich gemeinsam diesem Thema. Gerne unterstützen wir Sie bei Fragen diesbezüglich.
- eine Internet Flatrate für das Mobiltelefon halten wir in diesem Alter für verfrüht.
- ein PC-Arbeitsplatz sollte von Ihnen einsehbar sein, sich also nicht hinter verschlossenen Türen des Kinderzimmers befinden.

vor Klasse 9

- Achten Sie darauf, welche Filme und Computer- bzw. Smartphonespiele ihre Kinder konsumieren. Die Empfehlungen der FSK sind dabei ein guter Anhaltspunkt.
- Schränken Sie die Zeit, die ihre Kinder mit den elektronischen Medien verbringen, ein und treffen Sie Vereinbarungen über passende Tageszeiten und Regeln. Dieser Link gibt gute Beispiele dazu:
<http://www.mediennutzungsvertrag.de>

Sie sollten sich um gegenseitiges Vertrauen bemühen. Machen Sie Ihren Kindern einerseits klar, dass sie sich im Internet niemals in einem privaten Umfeld bewegen und ihre Beiträge dadurch auch immer einen öffentlichen Charakter annehmen. Zeigen Sie andererseits aber auch Verständnis für das Bedürfnis ihrer Kinder, sich mit anderen über die Sozialen Netzwerke auszutauschen und sich zu präsentieren. Die Schwierigkeit liegt darin, das richtige Maß zwischen Vertrauen und Kontrolle zu finden. Für den Notfall sollten Sie den Zugang zu den Nutzerkonten ihrer Kinder kennen.



Stundenplan

Stunde	Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1	7. ⁵⁵ - 8. ⁴⁰					
2	8. ⁴⁰ - 9. ²⁵					
3	9. ⁴⁵ - 10. ³⁰					
4	10. ³⁵ - 11. ²⁰					
5	11. ³⁵ - 12. ²⁰					
6	12. ²⁵ - 13. ¹⁰					
7	13. ⁴⁵ - 14. ³⁰					
8	14. ³⁵ - 15. ²⁰					

Stundenplan

Stunde	Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1	7. ⁵⁵ - 8. ⁴⁰					
2	8. ⁴⁰ - 9. ²⁵					
3	9. ⁴⁵ - 10. ³⁰					
4	10. ³⁵ - 11. ²⁰					
5	11. ³⁵ - 12. ²⁰					
6	12. ²⁵ - 13. ¹⁰					
7	13. ⁴⁵ - 14. ³⁰					
8	14. ³⁵ - 15. ²⁰					

Stundenplan

Stunde	Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1	7. ⁵⁵ - 8. ⁴⁰					
2	8. ⁴⁰ - 9. ²⁵					
3	9. ⁴⁵ - 10. ³⁰					
4	10. ³⁵ - 11. ²⁰					
5	11. ³⁵ - 12. ²⁰					
6	12. ²⁵ - 13. ¹⁰					
7	13. ⁴⁵ - 14. ³⁰					
8	14. ³⁵ - 15. ²⁰					

Stundenplan

Stunde	Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1	7. ⁵⁵ - 8. ⁴⁰					
2	8. ⁴⁰ - 9. ²⁵					
3	9. ⁴⁵ - 10. ³⁰					
4	10. ³⁵ - 11. ²⁰					
5	11. ³⁵ - 12. ²⁰					
6	12. ²⁵ - 13. ¹⁰					
7	13. ⁴⁵ - 14. ³⁰					
8	14. ³⁵ - 15. ²⁰					

	Termin	fehlende bzw. unvollständige Hausaufgabe / Fach/Lehrerin	Besuch im Arbeitsraum / Bestätigung durch Aufsichtsführende	besondere Bemerkung Gründe
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
10				
11				
12				
13				
14				
15				

	Termin	fehlende bzw. unvollständige Hausaufgabe/ Fach/Lehrerin	Besuch im Arbeitsraum / Bestätigung durch Aufsichtsführende	besondere Bemerkung Gründe
16				
17				
18				
19				
20				
21				
22				
23				
24				
25				
26				
27				
28				
29				
30				
31				

+ unsere Tipps

für ein gesundes Frühstück

Hallo und schön, dass du da bist!

In der Schule musst du hellwach und topfit sein.
Die Energie fürs Lernen holst du dir aus dem ersten
Frühstück und deinem Pausenfrühstück.

Iss am besten regelmäßig über den Tag verteilt:
drei Hauptmahlzeiten – morgens, mittags und abends
(eine oder zwei davon dürfen ruhig warm sein)
– und zwei Zwischenmahlzeiten, zum Beispiel vormittags
und nachmittags. So bleibt dein Körper mit genug
Energie und Nährstoffen versorgt.

Wähle am besten bunte Lebensmittel – also Obst, Gemüse, Getreide,
Milchprodukte und ab und zu etwas Herzhaftes.

So bleibst du fit und hast genug Power für Schule und Alltag.

Wichtig: Vermeide zu viele Snacks zwischendurch,
damit du richtig Hunger auf deine Mahlzeiten hast.

klare Vorteile:

Fit und fröhlich durch den Tag
mit dem richtigen Frühstück.

Ein gesundes Frühstück-
Dein Turbo für die Schule

Bunt und lecker:
Schmecken mit allen Sinnen!

Gemeinsames Essen stärkt
das Wir-Gefühl.

Gesunde Frühstücksbbox =
Power für deine Tag



IDEEN FÜR EINE GESUNDE Brotdose

rohes Gemüse

- ☐ Möhre
- ☐ Gurke
- ☐ rote oder gelbe Paprika
- ☐ Minitomate
- ☐ Kohlrabi
- ☐ Radieschen
- ☐
- ☐



frisches Obst & Beeren

- ☐ Apfel & Birne
- ☐ Aprikose
- ☐ Mandarine
- ☐ Melone
- ☐ Weintraube
- ☐ Pflaume
- ☐ Apfelmark
- ☐ Smoothies
- ☐ Gemüsepudding
- ☐ Trockenfrüchte
wie Mango, Apfelscheiben,
Cranberrys, ungeschwefelte
Aprikosen usw.
- ☐
- ☐



Nüsse & Kerne

- ☐ Mandeln, Walnüsse
- ☐ Haselnüsse
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐



Gute Kohlenhydrate

- ☐ Brot & Brötchen
(ideal: Vollkorn!! Aber es geht auch
Vollkornbrot, Körnerbrötchen,
Knäckebrot, Mischbrot, Getreide-
waffel, Vollkorntoastbrot, Sesam-
oder Mohnstange, Laugenbrezel,
Fladenbrot)
- ☐ Wraps
- ☐ Müsli oder Overnight Oats
- ☐ zuckerfreie Muffins
- ☐ Milchreis oder Nudeln
vom Vortag
- ☐ Cracker
- ☐
- ☐



Eiweiß

- ☐ Hackbällchen
- ☐ Falafel
- ☐ geröstete Kichererbsen
- ☐ Quark
- ☐ Naturjoghurt (Natur)
- ☐ kleiner runder Butterkäse
- ☐ Käsewürfel
- ☐ Geflügelfleischstreifen
- ☐ Energiekugeln
- ☐ gekochte Eier
- ☐ verschiedene Aufstriche
(z.B. Tomaten- oder Paprikaaufstrich)
- ☐
- ☐



Wasser/Tee

- ☐ Wasser/Mineralwasser
(Leitungswasser geht auch)
- ☐ Früchte-, Kräuter-,
Rotbuschtee (ungesüßt)



Meine Lieblings-Brotdose besteht aus:







Verantwortlich für den Inhalt: Kolleg St. Thomas Vechta

Impressum



Lalief GmbH & Co. KG
Im Brauck 15 · 49393 Lohne
Tel. (04442) 952 18 97
Fax (04442) 952 18 98
kontakt@original-schulplaner.de
www.original-schulplaner.de
© Lalief GmbH & Co. KG



www.blauer-engel.de/uz14b

- aus 100% Altpapier
- spart Energie, Wasser und Holz
- schadstoffarm

Dieses Druckerzeugnis wurde mit
dem Blauen Engel ausgezeichnet.